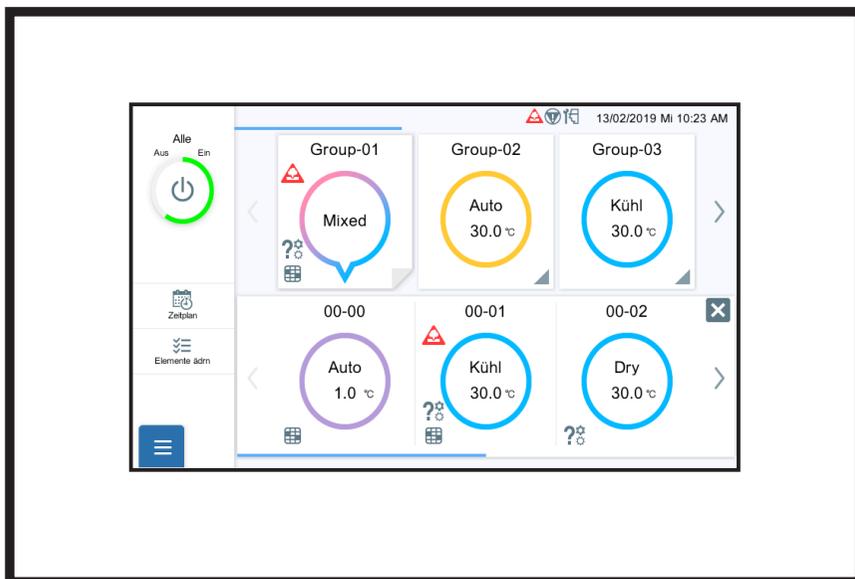


BEDIENUNGSANLEITUNG

ZENTRALE FERNBEDIENUNG

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF



UTY-DCGYZ1

UTY-DCGGZ1

Inhalt

1. EINFÜHRUNG

1-1. Sicherheitshinweise 5

1-2. Systemübersicht 6

1-2-1. Funktionen dieses Systems 6

1-2-2. Fernbedienungsgruppe und Adress-Einstellung 7

1-3. Systemkonfiguration 8

1-4. Allgemeine Verwendung 9

1-4-1. Name des Teils..... 9

1-4-2. Allgemeine Bildschirm-Spezifikationen 10

1-5. Anfangseinstellung 13

2. STEUERUNG

2-1. Überwachung-Bildschirm 14

2-1-1. Elementeinstellung ändern..... 17

2-2. Betriebseinstellung 17

2-2-1. Batch-Einstellung 17

2-2-2. Individuelle Einstellung..... 18

2-3. Zeitplan-Einstellung 20

2-3-1. Zeitplan-Detaileinstellung 21

2-3-2. Timer-Detaileinstellung 22

2-3-3. Batch Tag Aus 25

3. EINSTELLUNG

3-1. Gruppeneinstellung 27

3-1-1. Gruppeneinstellung 27

3-2. Präferenz 28

3-2-1. Hintergrundbeleuchtung 28

3-2-2. Display-Kalibrierung 28

3-2-3. Ton-Einstellung..... 29

3-2-4. Datum-Einstellung 29

3-2-5. Passwort-Einstellung 31

3-3. Wartung 32

3-3-1. Fehlerhistorie 32

3-3-2. Anzeige Fühlerwerte 32

3-3-3. Informationen 33

3-4. Installations-Einstellungen 34

3-4-1. Spracheinstellung..... 34

3-4-2. Adresseinstellung der Fernbedienung 34

3-4-3. Innengeräte-Registrierung 35

3-4-4. Temperatur Einheitseinstellung 37

3-4-5. Remote-Einstellung..... 37

3-4-6. Externe Eingangseinstellung..... 38

3-4-7. Mail-Einstellung 39

3-4-8. Timer-Einstellung 40

3-4-9. Initialisierung 41

4. FERNBEDIENUNGSBETRIEB

4-1. Fernbedienungs-Einstellung 43

4-2. Überwachung 43

4-2-1. Überwachung-Bildschirm 43

4-2-2. Vorgang..... 44

4-3. Passwort ändern 44

4-4. Geräte-Reihenfolge Anzeige 44

4-5. Umgebungseinstellung 45

5. FEHLERSUCHE

5-1. Fehler 46

5-2. Not-Aus 47

5-2-1. Wenn ein Signal vom externen Eingang empfangen wird..... 47

5-2-2. Wenn ein Signal vom VRF-System empfangen wird..... 47

5-3. Fehlercode 47

6. TECHNISCHE DATEN

License

- For the screen display, this product uses a Bitmap font made and developed by Ricoh Company, Ltd.
- Cypherbridge_Systems_SLA_Copyright

Copyright (C) 2009-2018 Cypherbridge Systems, LLC.

All Rights Reserved.

www.cypherbridge.com

Portions of this work may be based on third party contributions.

Cypherbridge Systems LLC reserves copyrights to this work whose license terms are defined under a separate Software License Agreement (SLA). Re-distribution of any or all of this work, in source or binary form, is prohibited unless authorized by Cypherbridge Systems, LLC under SLA, which governs the terms and conditions for use.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions based on XySSL Copyright (C) 2006-2008 Christophe Devine

Copyright (C) 2009 Paul Bakker <polarssl_maintainer@polarssl.org> All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the names of PolarSSL or XySSL nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

Portions based on MBEDTLS

Copyright (C) 2006-2015, ARM Limited, All Rights Reserved

SPDX-License-Identifier: Apache-2.0

Distributed on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

You may obtain a copy of the Apache License at <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Lizenz

- Für die Bildschirmansicht verwendet dieses Produkt eine Bitmap-Schrift, die von der Ricoh Company, Ltd. erstellt und entwickelt wurde.
- Cypherbridge_Systems_SLA_Copyright

Copyright (C) 2009-2018 Cypherbridge Systems, LLC.

Alle Rechte vorbehalten.

www.cypherbridge.com

Teile dieser Arbeit können auf den Beiträgen Dritter basieren.

Cypherbridge Systems LLC behält sich das Copyright an dieser Arbeit vor, dessen Lizenzbedingungen unter einer separaten Software-Lizenzvereinbarung (SLV) festgelegt sind. Weitergabe dieser gesamten Arbeit, in Original- oder binärer Form ist ohne Autorisierung durch die Cypherbridge Systems, LLC unter der SLV, die die Nutzungsbedingungen regelt, verboten.

DIESE SOFTWARE WIRD DURCH DIE COPYRIGHT-INHABER UND DIE MITWIRKENDEN „WIE SIE IST“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTEN GARANTIEEN DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DIE COPYRIGHT-INHABER ODER MITWIRKERENDE HAFTBAR FÜR JEGLICHE DIREKTE, INDIKREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, EXEMPLARISCHE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZTEILEN ODER DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON NUTZBARKEIT, DATEN ODER GEWINNEN; ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG), EGAL WIE DIESE VERURSACHT WURDEN, ODER FÜR IRGEND EINE THEORETISCHE HAFTUNG, OB ALS VERTRAG, STRIKTE HAFTUNG ODER SCHADENSERSATZ (EINSCHLIESSLICH VERNACHLÄSSIGUNG ODER AUF ANDERE WEISE), DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHT, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Teile basieren auf XySSL Copyright (C) 2006-2008 Christophe Devine

Copyright (C) 2009 Paul Bakker <polarssl_maintainer@polarssl.org> Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Verwendung in Original- oder binärer Form, mit oder ohne Änderung, sind gestattet, soweit die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Die Weitergabe des Quellcodes muss den obenstehende Copyright-Vermerk, diese Liste von Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss enthalten.

Die Weitergabe in binärer Form muss den obenstehenden Copyright-Vermerk, die Liste der Bedingungen und den folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien enthalten, die mit der Weitergabe zur Verfügung gestellt werden.

Weder die Namen PolarSSL oder XySSL noch die Namen ihrer Mitwirkenden dürfen ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden, um Produkte zu kennzeichnen oder zu bewerben, die von dieser Software abgeleitet wurden.

Teile basieren auf MBEDTLS

Copyright (C) 2006-2015, ARM Limited, Alle Rechte vorbehalten

SPDX-Lizenz-Identifikation: Apache-2.0

Weitergegeben auf einer „WIE SIE IST“-BASIS, OHNE GARANTIEEN ODER BEDINGUNGEN JEDLICHER ART, weder ausdrücklich noch impliziert.

Sie können eine Kopie der Apache Lizenz unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0> erhalten

Der Originaltext ist auf Englisch, andere Sprachen werden zu Referenzzwecken übersetzt.

1. EINFÜHRUNG

1-1. Sicherheitshinweise

- Die „Sicherheitshinweise“ in dieser Anleitung enthalten wichtige Informationen bezüglich Ihrer Sicherheit. Beachten Sie diese auf jeden Fall.
- Für Einzelheiten zu Bedienverfahren beziehen Sie sich auf die Anleitung.
- Fordern Sie den Anwender auf, die Anleitung zum späteren Nachschlagen griffbereit aufzubewahren, wie zum Aufstellen an einem anderen Ort oder zur Reparatur des Geräts.

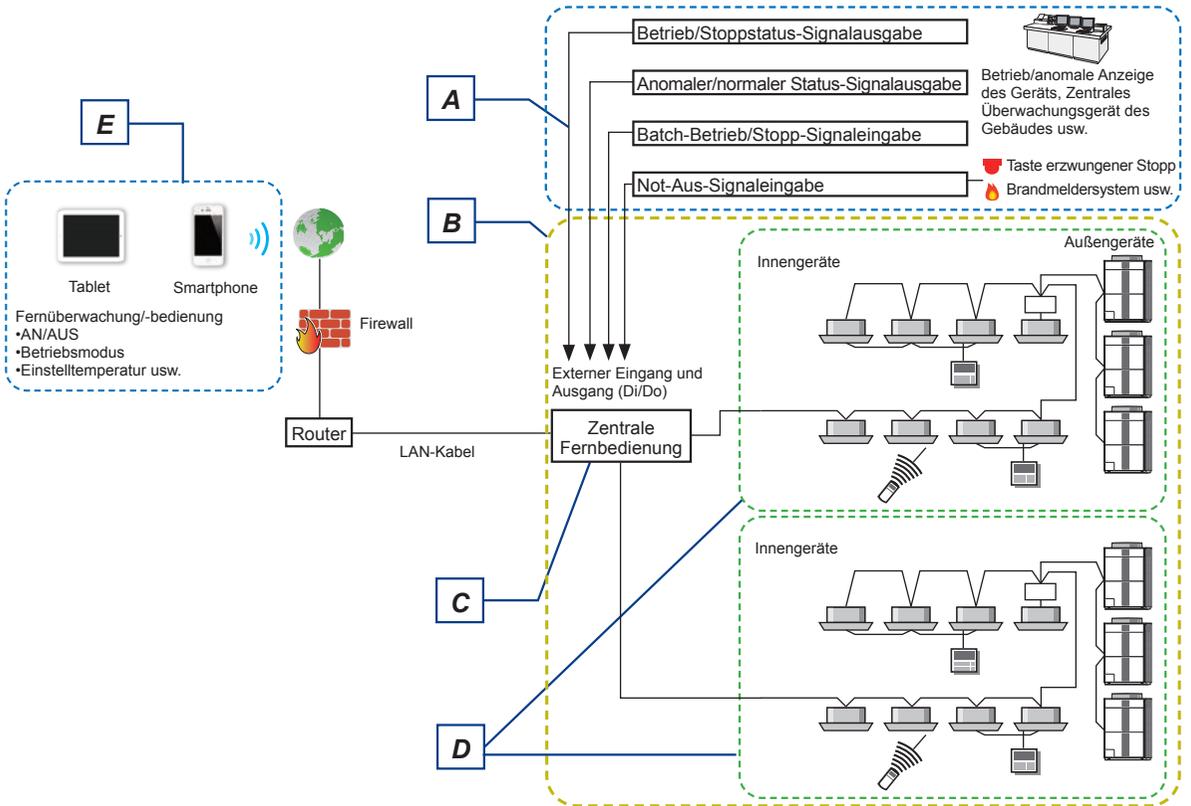
|  WARNUNG | Dieses Symbol kennzeichnet Prozeduren, bei deren unsachgemäßer Durchführung es zu tödlichen Unfällen oder schweren Verletzungen des Benutzers kommen kann. |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Unterbrechen Sie bei Störungen (Brandgeruch etc.) den Betrieb sofort, schalten die Stromversorgung aus und setzen sich mit autorisiertem Kundendienstpersonal in Verbindung. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Beschädigte Kabel bitte nicht selbst modifizieren oder reparieren. Beauftragen Sie autorisiertes Kundendienstpersonal damit. Falsch durchgeführte Arbeiten könnten zu elektrischen Schlägen oder Feuer führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Bitte beraten Sie sich mit autorisiertem Kundendienstpersonal hinsichtlich Ausbau und Installation des Gerätes. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Wenden Sie sich zur Entsorgung an einen autorisierten Kundendienstvertreter. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Halten Sie sich bei Entsorgung des Geräts ordnungsgemäß an die nationalen Vorschriften. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Nicht mit nassen Händen berühren. Dies könnte zu elektrischen Schlägen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Wenn Kinder in der Lage sein sollten, sich dem Gerät zu nähern, ergreifen Sie bitte entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass sie das Gerät erreichen können. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Bitte nicht selbst modifizieren oder reparieren. Dies könnte zu Störungen oder Unfällen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• In der Nähe des Gerätes nicht brennbare Gase verwenden. Entweichendes Gas könnte zu Feuerentwicklung führen. | |

|  VORSICHT | Dieses Symbol kennzeichnet Prozeduren, bei deren unsachgemäßer Ausführung es zu Verletzungen des Benutzers oder Sachschäden kommen kann. |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Keine Flüssigkeit enthaltende Behälter auf das Gerät stellen. Dies könnte zu Hitzeentwicklung, Feuer oder elektrischen Schlägen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Das Gerät nicht direkt Wasser aussetzen. Dies könnte zu Störungen, Hitzeentwicklung oder elektrischen Schlägen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Verpackungsmaterialien auf sichere Weise entsorgen. Die Verpackungsbeutel aus Plastik zerreißen und so entsorgen, dass Kinder nicht damit spielen können. Wenn Kinder mit den Originalplastikbeutel spielen, besteht die Gefahr von Erstickung. | |
| <ul style="list-style-type: none">• In einem Umkreis von etwa 1 m keine anderen elektrischen Geräte aufstellen. Dies könnte zu Fehlfunktionen oder Störungen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• In der Nähe dieses Gerätes kein offenes Feuer verwenden oder Heizungsgeräte einsetzen. Dies kann zu Störungen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Die Schalter nicht mit scharfen Gegenständen berühren. Dies könnte zu Verletzungen, Störungen oder elektrischen Schlägen führen. | |
| <ul style="list-style-type: none">• Dieses Gerät darf nicht von Personen (auch Kindern) mit verminderten psychischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, oder von Personen ohne Erfahrung und Kenntnisse benutzt werden, sofern sie nicht von für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen beaufsichtigt und beim Gebrauch des Geräts angeleitet werden. Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts aufhalten und auf keinen Fall mit dem Gerät spielen. | |

1-2. Systemübersicht

1-2-1. Funktionen dieses Systems

- Diese zentrale Fernbedienung ist ein Verwaltungsgerät, um die zentralisierte Steuerung des VRF2-Systems vorzunehmen. Diese zentrale Fernbedienung kann bis zu 100 Innengeräte und 100 Außengeräte steuern. (nachfolgend „diese Steuerung“ genannt)
- Diese Steuerung kann die Klimaanlage (Innengeräte und Außengeräte) durch Empfang ihrer Sensorwerte überwachen.
- Der Batchbetrieb/das Batch-Stoppsignal oder Not-Aussignal kann durch den externen Eingang eingegeben werden. Oder das Betriebs-/Stoppstatussignal oder das anomaler/normaler Status-Signal kann durch den externen Ausgang ausgegeben werden.
- Diese Steuerung kann mit einem Tablet usw. durch die Remote-Verbindung eines LAN-Kabels gesteuert werden.



| Name | Beschreibung |
|------|---|
| A | Externer Eingang und Ausgang zu Mehrzweck-Geräten |
| B | VRF-System |
| C | Zentrale Fernbedienung: |
| D | Kühlmittelsystem |
| E | Fernbedienungsbetrieb |

Externer Eingang von Mehrzweck-Geräten zum VRF-System (Batch-Betrieb/Stop, Not-Aus) ist aktiviert. Oder externer Ausgang vom VRF-System zu Mehrzweck-Geräten (Betrieb/Stoppsignal, normales/Anomales Signal) ist ebenfalls aktiviert.

Hier handelt es sich um alle Innengeräte, Außengeräte sowie die betreffenden Steuergeräte (Zentrale Fernbedienung, Standard Fernbedienungen), die über das gleiche Übertragungskabel miteinander verbunden sind.

Die zentrale Fernbedienung ist eine Fernbedienung, die eine zentrale Steuerung mehrerer Innengeräte erlaubt. Eine Zentrale Fernbedienung kann den Betrieb der Innengeräte und Zeitschalter von drei Anlagen steuern: alle, eine Gruppe und Einzelgeräte. Darüber hinaus kann die Zentrale Fernbedienung bis zu 100 Innengeräte und 16 Gruppe steuern.

Dies ist ein aus Innengeräten, Außengeräten sowie den betreffenden Steuergeräten aufgebautes System. Alle Einheiten und die betreffenden Geräte werden über Rohre mit dem gleichen Kühlmittel versorgt.

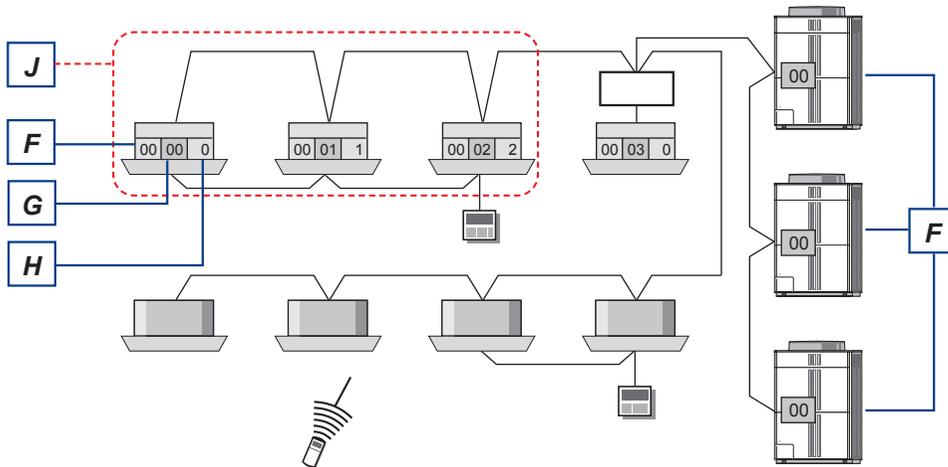
Diese Steuerung kann mit einem Tablet usw. durch die Remote-Verbindung eines LAN-Kabels gesteuert werden. Zu Einzelheiten, **Siehe Kap. 4.**

1-2-2. Fernbedienungsgruppe und Adress-Einstellung

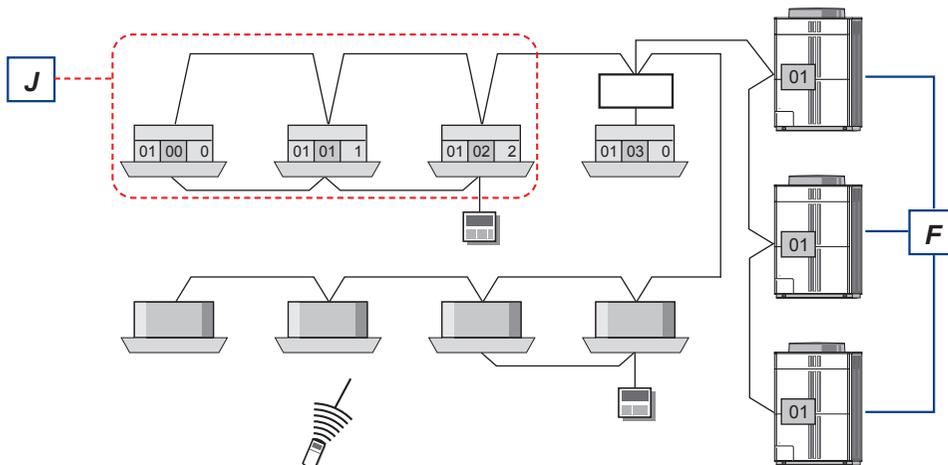
Adress-Einstellung zu dieser Steuerung ist erforderlich, um die Klimaanlage der Fernbedienungsgruppe zuzuweisen. Die Adresse wird für jedes Kühlmittelsystem automatisch oder manuell eingestellt.

| | Name | Beschreibung |
|---|----------------------------------|---|
| F | Kühlmittelsystem-Adresse (0-99): | Dies ist die ID, die individuell den einzelnen K hlssystemen zugeordnet ist und dient deren Steuerung. |
| G | Innengerät-Adresse (00 - 63): | Dies ist die ID, die individuell den einzelnen Innenger ten zugeordnet ist und dient deren Steuerung. |
| H | Fernbedienungs-Adresse (0 - 15): | Dies ist die Gruppe der Innengeräte oder ein einzelnes Innengerät, die/das mit dem Fernbedienungskabel verbunden wurde(n). |
| J | F.B.G.-Adresse: | Die Fernbedienungsgruppen-Adresse (F.B.G.) besteht aus der Kühlmittelsystem-Adresse und der Innengerät-Adresse des Innengeräts mit der Fernbedienungs-Adresse „0“. (Nachfolgend wird die Fernbedienungsgruppe „F.B.G.“ genannt) |

Beispiel) Kühlmittelsystem Adresse = 00



Kühlmittelsystem-Adresse = 01



1-3. Systemkonfiguration

Überwachung-Bildschirm

Der Betriebsstatus der Klimaanlage kann überwacht, eingestellt und gesteuert werden.



Betriebssystem

→ Siehe Kap. 2.

Batch-Einstellung



Individuelle Einstellung



Zeitplan-Einstellung



Master-Einstellungssystem

→ Siehe Kap. 3.

Menüauswahlbildschirm



(1) Gruppeneinstellung



(2) Präferenz



(3) Wartung

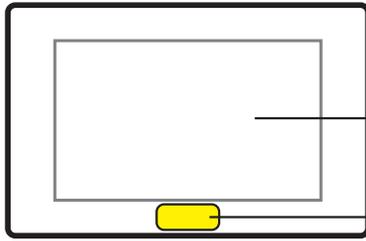


(4) Installationseinstellung



1-4. Allgemeine Verwendung

Diese Steuerungsbildschirme sind Touchscreen-Displays. Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Funktion auszuwählen.



LCD
(Beim Antippen leuchtet das LCD auf. → **Siehe 3-2-1.**)

LED
(Die LED leuchtet grün, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.)

■ Funktionen der Bildschirmeingabe

- Vom Hauptmenü-Bildschirm können Sie durch einfache Bedienung auf die gewünschte Einstellung zugreifen.
- Bei Einstellung über das kleine Popup-Display dieser Steuerung können Sie die Einstellungen vornehmen, während Sie die Informationen des Bildschirms hinter dem Popup überprüfen.

1-4-1. Name des Teils

■ Hauptbildschirm

Linkes Menü
(Immer angezeigt) Gruppen- oder F.B.G.-Taste



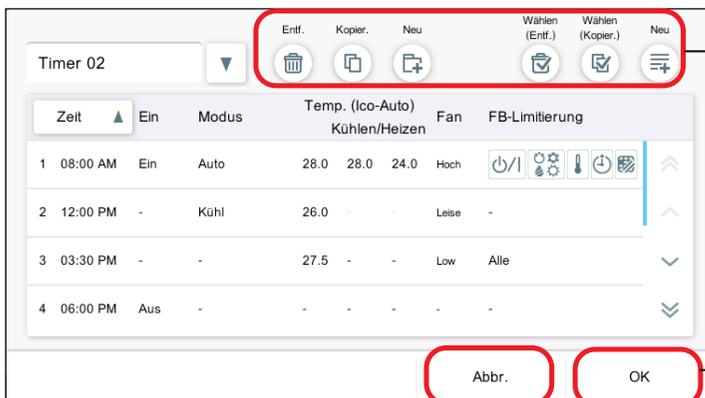
Gruppen-Scrolltaste

Gruppenweiterung
Abbruchtaste

F.B.G.-Scrolltaste

Menü-Taste

■ Anderer Beispielbildschirm



Symbol

Taste

1-4-2. Allgemeine Bildschirm-Spezifikationen

■ Taste

Die Funktionen wie [OK] und [Abbr.] sind tastenabhängig.

| | |
|-------------|--|
| [OK] | Setzt den gewünschten Vorgang fort. |
| [Abbr.] | Bricht den Vorgang ab und schließt den aktuellen Bildschirm. |
| [Reset] | Setzt das geänderte Element auf den Anfangswert zurück. |
| [Schließen] | Schließt den aktuellen Bildschirm. |
| [Ende] | Beendet den Vorgang und schließt das Popup. |

■ Symbol

Die Funktionen wie [Entf.] und [Kopier.] werden durch Symbole dargestellt.

| Symbol | Beschreibung |
|--|---|
|  | Löscht die aktuell angezeigte Einstellung. |
|  | Kopiert die aktuell angezeigte Einstellung. |
|  | Fügt den neuen Timer hinzu. Wenn die Anzahl der Einstellungen allerdings die Obergrenze erreicht, wird diese Taste deaktiviert. |
|  | Löscht die ausgewählte Zeile. |
|  | Kopiert die ausgewählte Zeile. |
|  | Fügt eine neue Zeile hinzu. Wenn die Anzahl der Einstellungen allerdings die Obergrenze erreicht, wird diese Taste deaktiviert. |

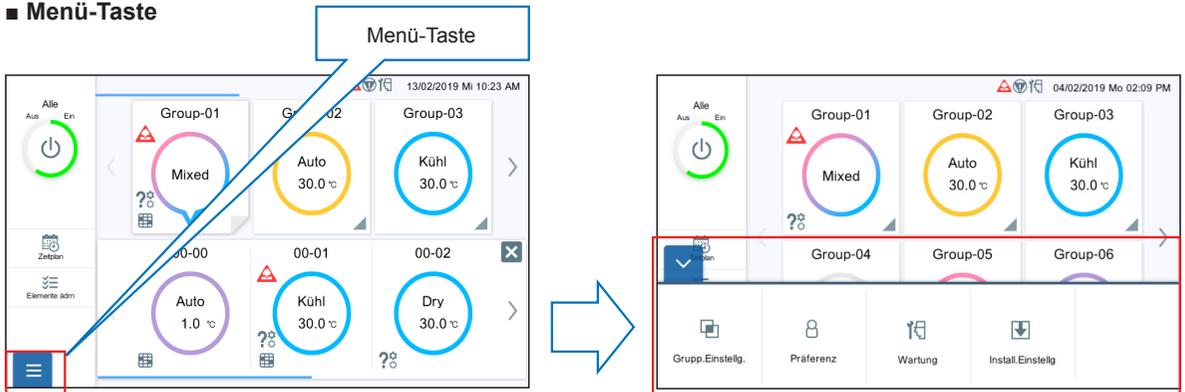
■ Popup-Bildschirm

- ① Wenn die Popup-Funktion angezeigt wird, kann nur die Popup-Funktion, die als letztes erscheint, bedient werden und die übrigen auf dem Bildschirm angeordneten Funktionen können nicht bedient werden.
- ② Wenn die Tasten nicht auf dem Popup-Bildschirm angezeigt werden
Wenn ein anderer Bildschirm bedient wird oder 20 Sekunden nach der Anzeige vergangen sind, wird die Popup-Anzeige geschlossen.
Die folgenden Fälle sind jedoch ausgeschlossen.
 - Das Einstellungsmenü (Offen-Modus) wird nicht geschlossen, auch wenn andere Bildschirme bedient werden. Das Menü wird geschlossen, wenn 20 Minuten vergangen sind.
 - Das linke Menü des Überwachungsbildschirms wird nicht geschlossen, auch wenn andere Bildschirme bedient werden oder 20 Minuten vergangen sind.
 - Das Popup mit Freigabebedingungen für die Anzeige wird angezeigt, bis die Bedingung erfüllt ist. (Zum Beispiel wird die Popup-Anzeige, die anzeigt, dass sich das VRF-System in einem speziellen Status befindet, nicht geschlossen, bis der spezielle Zustand aufgehoben ist.)

(Beispielbildschirm)



■ Menü-Taste



Geschlossen-Modus

Wenn auf die Menütaste getippt wird, wird der Menübildschirm angezeigt.

Offen-Modus

Der Menübildschirm wird angezeigt und das Einstellungsmenü kann ausgewählt werden. Durch erneutes Antippen kehrt das Menü in den Geschlossen-Modus zurück.

■ Tastatureingabe

Geben Sie alphanumerische oder russische Zeichen ein. (Die Tastatur wird zur LAN- oder E-Mailadress-Einstellung verwendet.)

(Tastaturbeispiel)

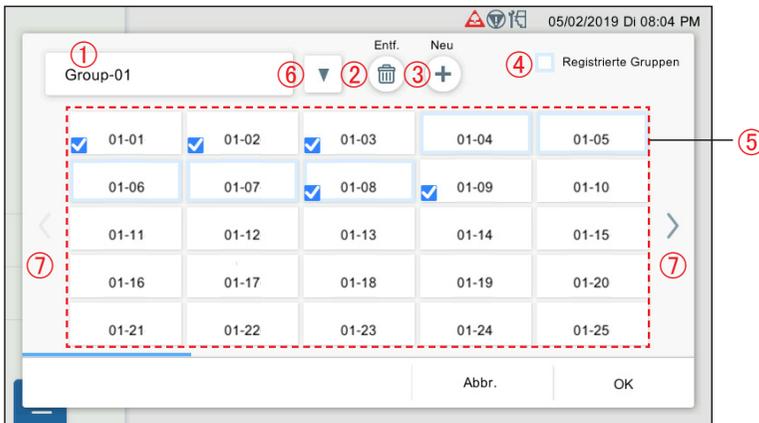


■ Bildschirmerläuterung

Die Punkte in der Bildschirmabbildung sind nummeriert und werden in der folgenden Tabelle erklärt.

* Für die allgemeinen Tasten wie [OK], [Abbr.] usw. sind die Erläuterungen in der Tabelle weggelassen.

(Beispiel) Gruppeneinstellung



| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------------------|--|
| ① | Gruppenname | Registriert den Gruppennamen. (Max. 13 Zeichen) Bis zu 50 Gruppen können registriert werden. |
| ② | [Entf.]-Symbol | Löscht die Gruppe. Wenn nach dem Löschen keine Gruppe mehr vorhanden ist, wird „Es kann keine Gruppe angezeigt werden.“ angezeigt. |
| ③ | [Neu]-Symbol | Fügt die Gruppe hinzu. Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen 50 erreicht, wird diese Taste deaktiviert. |
| ④ | Registrierte Gruppen | Zeigt an, dass die F.B.G. bereits von anderen Gruppen ausgewählt ist. |
| ⑤ | F.B.G.-Liste | Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt. Bis zu 100 F.B.G. können für eine Gruppe registriert werden. |
| ⑥ | Gruppenwechsel-Taste | Wechselt die angezeigte Gruppe. |
| ⑦ | F.B.G.-Scrolltasten | Die rechten und linken Scrolltasten werden angezeigt, wenn mehr als 25 F.B.G. vorhanden sind. |

1-5. Anfangseinstellung

Nachdem die Installationsarbeiten für die zentrale Fernbedienung beendet sind, führen Sie die Anfangseinstellungen durch, bevor Sie das System verwenden.

Hinweis

Wenn das Gerät innerhalb von 5 Minuten nach Abschluss der Einstellungen ausgeschaltet wird, werden die Einstellungen möglicherweise nicht gespeichert.

**Schalten Sie die Stromversorgung ein
(Trennschalter EIN)**



Anfangseinstellungen Start

Nur wenn die Stromversorgung zum ersten Mal eingeschaltet wird oder unmittelbar nachdem die Initialisierung eingestellt wurde, wird der folgende Assistent im Assistentenformat angezeigt. Führen Sie die Einstellungen durch.

- (1) **Spracheinstellung** → [Siehe 3-4-1\(4\)](#).
- (2) **Display-Kalibrierung** → [Siehe 3-2-2\(4\)](#).
- (3) **Adresseinstellung der Fernbedienung** → [Siehe 3-4-2\(4\)](#).
- (4) **Innengeräte-Registrierung** → **Registrierung** → [Siehe 3-4-3-3](#).
- (5) **Datum-Einstellung** → [Siehe 3-2-4-1, 3-2-4-2](#).

* Automatischer Scan für alle verbundenen Einheiten wird beim ersten Start durchgeführt und eine Gruppe wird erstellt.

Der Überwachungsbildschirm wird angezeigt. Führen Sie die Einstellungen nach Bedarf aus. → [Siehe Kap. 3](#).

Anfangseinstellungen Ende



**Betriebsstart
(Siehe Kap. 2.)**

Die Klimaanlage startet auf dem Überwachungsbildschirm.

2. STEUERUNG

2-1. Überwachung-Bildschirm

Für die registrierte Gruppe kann der Betriebsstatus überprüft oder in eine Anzeige von 6 oder 12 Gruppen eingestellt werden. Das untenstehende Beispiel zeigt eine Anzeige von 6 Gruppen.

- Die in der Gruppeneinstellung registrierten Gruppen werden auf dem Überwachungsbildschirm angezeigt. → **Siehe 3-3-1.**
- Das Anzeigeelement kann auf dem Überwachungsbildschirm eingestellt werden. → **Siehe 2-1-1.**



- Wenn die dreieckige Markierung in der unteren rechten Ecke angetippt wird, werden die F.B.G. die zur Gruppe gehören, angezeigt.
- Wenn die F.B.G. erweitert sind, erscheint die untere rechte Ecke des Rechtecks gefaltet.



F.B.G. werden in gepunkteten Linien erweitert.
(F.B.G., die zur angetippten Gruppe gehören, werden angezeigt.)

| Nr. | Punkt | Beschreibung | | | | | | | | |
|---|-----------------------------|---|--------|--------|---|-----------------|---|---------|---|-----------------------------|
| ① | Alle F.B.G. Ein/Aus | Wenn die Passworteinstellung gültig ist, geben Sie das Passwort nach der Auswahl des Verfahrens in den folgenden Fällen ein. „ALLES EIN“: Stellt alle F.B.G., die für diese Steuerung registriert sind, zusammen auf EIN. Der Betrieb aller F.B.G. wird zusammen Ein oder Aus geschaltet. → Siehe 2-1-1. „Detail“: Stellt die Betriebsinhalte in Einzelheiten ein. → Siehe 2-2-2. Ein/Aus-Symbol: Zeigt das Verhältnis des Betrieb-Ein-Status für die Anzahl der registrierten F.B.G. farbig an. Grün: Betrieb-Ein-Status, Grau: Betrieb-Aus-Status | | | | | | | | |
| ② | Spezialstatusanzeige | Nur wenn sich wenigstens ein registriertes Innengerät oder Außengerät im folgenden Spezialstatus befindet, wird das Symbol angezeigt. <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Kühlmittleckage</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Not-Aus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wartungsmodus/Bus-Priorität</td> </tr> </tbody> </table> | Symbol | Status |  | Kühlmittleckage |  | Not-Aus |  | Wartungsmodus/Bus-Priorität |
| Symbol | Status | | | | | | | | | |
|  | Kühlmittleckage | | | | | | | | | |
|  | Not-Aus | | | | | | | | | |
|  | Wartungsmodus/Bus-Priorität | | | | | | | | | |
| ③ | Datum | Zeigt das Datum und die Zeit an. | | | | | | | | |
| ④ | Fehleranzeige | Wenn wenigstens eines der registrierten Innen- oder Außengeräte anomal ist, wird das [Fehler]-Symbol angezeigt. Zeigt Fehlerinformationen wie folgt an: <ul style="list-style-type: none"> • „Fehlercode“: Zeigt den Fehlercode an. • „Adresse“: Zeigt die Adresse des Geräts an, an dem ein Fehler aufgetreten ist. • „Modellname“: Zeigt den Modellnamen des Geräts an, an dem ein Fehler aufgetreten ist. • Modellname: Wird wie folgt angezeigt: Außengerät: Außengerät Innengerät: Gruppenname oder F.B.G.-Name Diese Steuerung: Zentrale Steuerung | | | | | | | | |
| ⑤ | [Zeitplan]-Symbol | Zeigt den Betriebszeitplan-Einstellungsbildschirm an. → Siehe 2-3. | | | | | | | | |
| ⑥ | [Elemente ädrrn]-Symbol | Stellt die Inhalte ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. → Siehe 2-1-1. | | | | | | | | |
| ⑦ | Menü-Taste | Zeigt den Einstellungsmenü-Bildschirm durch Tippen auf diese Taste an, die immer angezeigt wird. → Siehe Kap. 3. | | | | | | | | |
| ⑧ | Gruppenanzeige | Zeigt die Gruppen an, die bereits eingestellt sind. Zeigt den Gruppen-Betriebsstatus an. → Siehe [Tabelle 1]. | | | | | | | | |
| ⑨ | Gruppenname | Zeigt den Gruppenname an. | | | | | | | | |
| ⑩ | Gruppen-Betriebsstatus | Zeigt die Betriebsinhalte der angetippten Gruppe an. → Siehe 2-2-2. | | | | | | | | |
| ⑪ | Gruppenerweiterung | Erweitert die zur Gruppe registrierten F.B.G. durch Antippen. | | | | | | | | |
| ⑫ | Gruppen-Scrolltaste | Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen die maximale Anzeigegrenze überschreitet, werden die rechten und linken Scrolltasten angezeigt. | | | | | | | | |
| ⑬ | F.B.G.-Anzeige | Zeigt die zur Gruppe registrierten F.B.G. an. (Die registrierten F.B.G. werden von links nach rechts und von oben in aufsteigender Reihenfolge nach Systemnr. und Gerätenr. angezeigt.) | | | | | | | | |
| ⑭ | F.B.G.-Name | Zeigt den F.B.G.-Name an. | | | | | | | | |
| ⑮ | F.B.G.-Betriebsstatus | Zeigt den F.B.G.-Betriebsstatus an. → Siehe [Tabelle 1]. Stellt die F.B.G.-Betriebsinhalte ein. → Siehe 2-2-2. | | | | | | | | |
| ⑯ | F.B.G.-Scrolltaste | Wenn die Anzahl der registrierten F.B.G. die maximale Anzeigegrenze überschreitet, werden die rechten und linken Scrolltasten angezeigt. | | | | | | | | |

[Tabelle 1] Betriebsstatus

Die Einstellelemente werden im Betriebsstatus angezeigt. → **Siehe 2-1-1.**

| Farbe | Symbol | Betriebsstatus |
|---------------|---|--|
| Hellblau |   | Die Betriebsvorgänge von Gruppen und F.B.G. sind „Kühl“ oder „Dry“. |
| Rosa |  | Die Betriebsvorgänge von Gruppen und F.B.G. sind „Heiz“. |
| Lila |    | Die Betriebsvorgänge von Gruppen und F.B.G. sind „Fan“, „Auto“ oder „Ico-Auto“. |
| Regenbogen |  | Die Betriebsmodi von Gruppen sind gemischt. |
| Grau |  | Die Betriebsvorgänge aller Gruppen und F.B.G. werden gestoppt. |
| Gelb |  | Auch wenn ein Gerät der Gruppen oder F.B.G. im Testbetrieb ist. (Wird unabhängig vom Betriebsmodus angezeigt) |
| — |  | Die Symbole „FB-Limitierung“, „Temp. Ober- und Untergrenze“ und „Zeitplan“ werden angezeigt, wenn der „Managementstatus“ überprüft wird. → Siehe 2-1-1. |
| |  | Wenn die Raumtemperatur außerhalb des Raumtemperatursensorbereichs liegt, wird das Symbol für oberhalb der Obergrenze oder unterhalb der Untergrenze angezeigt. → Siehe 2-1-1. |
| |  | Wenn die „Raumtemp.“ im „Betriebsstatus“ markiert ist, wird das Symbol der Raumtemperatur angezeigt. → Siehe 2-1-1. |
| Anzeigesymbol |   | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Kühlmittleckage, ein Fehler, keine Übereinstimmung im Modus oder ein Filterzeichen bei wenigstens einem Gerät auftritt, wird das Symbol angezeigt. • Wenn eine Kühlmittleckage und ein Fehler gleichzeitig auftreten, wird die Kühlmittleckage bevorzugt angezeigt. |

2-1-1. Elementeinstellung ändern



| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------------------------|---|
| ① | „Managementstatus“-Anzeige | Wenn das Kästchen angekreuzt ist, werden die Symbole „FB-Limitierung“, „Temp. Ober- und Untergrenze“ und „Zeitplan“ in der Gruppe angezeigt. Die Anzeige wechselt automatisch 12 Sekunden nachdem die Scrolltaste usw. gedrückt wurde zur normalen Symbolanzeige. → Siehe [Tabelle 1] . |
| ② | „Betriebsstatus“-Auswahl | Wechselt durch Ankreuzen zwischen aktiviertem und deaktiviertem Status der Anzeige. Bis zu 2 Elemente aus „Modus“, „Raumtemp.“, „Temp. einst.“ können aktiviert werden. Es können nicht alle Elemente deaktiviert werden. Wenn ein Element aus „Raumtemp.“ oder „Temp. einst.“ aktiviert ist oder beide aus „Raumtemp.“ und „Temp. einst.“ aktiviert sind, kann „Temp. Einheit“ aktiviert werden. → Siehe [Tabelle 1] . Die Kabel-Fernbedienung muss mit dem Innengerät verbunden sein, damit die „Raumtemp.“ angezeigt werden kann. |
| ③ | „Gruppensymbol“-Größe | Stellt die anzuzeigende Gruppensymbolgröße ein. [Anfangswert: Auto] „Auto“: Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen 6 oder weniger ist, sind die Symbole groß. Ist sie 7 oder mehr, sind die Symbole klein. „Groß“: Die Symbole sind groß. (maximale Anzahl der Anzeigegruppe: 6) „Klein“: Die Symbole sind klein. (maximale Anzahl der Anzeigegruppe: 12) |

2-2. Betriebseinstellung

Führen Sie die Betriebseinstellung für die zu dieser Steuerung registrierte Gruppe oder F.B.G. durch.

(1) Batch-Einstellung: Führt die gleiche Einstellung für alle zu dieser Steuerung registrierten F.B.G. durch.

(2) Individuelle Einstellung: Führt die individuelle Einstellung für die angetippte Gruppe oder F.B.G. durch.

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (**Siehe 3-2-5.**)

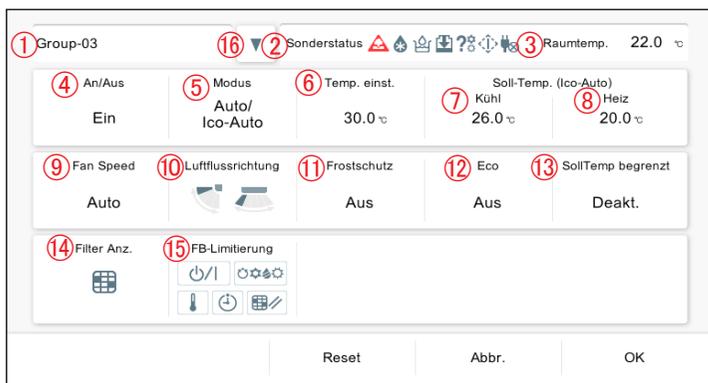
2-2-1. Batch-Einstellung



(1) Tippen Sie auf das folgende Element.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------|---|
| ① | „Ein“ | Stellt alle F.B.G. zusammen auf EIN. |
| ② | „Aus“ | Stellt alle F.B.G. zusammen auf AUS. |
| ③ | „Detail“ | Stellt die Details des Batch-Betriebs ein. Der Bildschirm ist der gleiche wie für die individuelle Einstellung. → Siehe 2-2-2. |

2-2-2. Individuelle Einstellung



| Nr. | Punkt | Beschreibung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---------------------------------|--|-------------------------------|--------|--------|--------|--|---------|--|-------------------------------|--|---------------|--|------------------|--|-------------------|--|-------------|--|--------|--|------------------|--|----------|--|-----------------------|--|------------------|---|---|
| ① | „Gruppenname“/„F.B.G.-Name“ | Wählt den einzustellenden „Gruppenname“ aus. Für die Batch-Einstellung wird „Alle Innengeräte“ angezeigt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ② | „Sonderstatus“ | <p>Wenn sich die aktuell ausgewählte Gruppe oder F.B.G. im Spezialstatus befindet, wird das Symbol angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Angezeigte Status, wenn wenigstens ein Gerät im Spezialstatus ist <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Status</th> <th>Symbol</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Not-Aus</td> <td></td> <td>Nicht übereinstimmender Modus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wartungsmodus</td> <td></td> <td>Master gesteuert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kühlmittelleckage</td> <td></td> <td>Testbetrieb</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fehler</td> <td></td> <td>Pumpe nach unten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Enteisen</td> <td></td> <td>Hilfs-Stromversorgung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Öl-Rückgewinnung</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Angezeigter Status, wenn alle Geräte in einem Spezialstatus sind Veraltetes Gerät (wenn alle Innengeräte nicht Master-Innengerät sind und das Mastergerät oder das Außengerät verwaltet wird) | Symbol | Status | Symbol | Status | | Not-Aus | | Nicht übereinstimmender Modus | | Wartungsmodus | | Master gesteuert | | Kühlmittelleckage | | Testbetrieb | | Fehler | | Pumpe nach unten | | Enteisen | | Hilfs-Stromversorgung | | Öl-Rückgewinnung | — | — |
| Symbol | Status | Symbol | Status | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Not-Aus | | Nicht übereinstimmender Modus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wartungsmodus | | Master gesteuert | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kühlmittelleckage | | Testbetrieb | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Fehler | | Pumpe nach unten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Enteisen | | Hilfs-Stromversorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Öl-Rückgewinnung | — | — | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ③ | „Raumtemp.“ | Zeigt die Raumtemperatur an. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ④ | „An/Aus“ | Wählt „Ein“ oder „Aus“ für den Betriebsstatus aus. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑤ | „Modus“ | Wählt den Modus aus. („Auto“, „Kühl“, „Dry“, „Fan“ und „Heiz“. Der auswählbare Modus hängt vom Innengerät ab) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑥ | „Temp. einst.“ | Wählt die „Temp. einst.“ für Geräte innerhalb 0,5 °C (1 °F) aus. (außer wenn „Fan“ oder „Aus“ ausgewählt ist) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑦ | „Soll-Temp. (Ico-Auto)“ „Kühl“* | Einstellungsbereich: „Auto“ 18 bis 30 °C (64 bis 88 °F) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑧ | „Soll-Temp. (Ico-Auto)“ „Heiz“* | „Kühl/Dry“ 18 bis 30 °C (64 bis 88 °F) „Heiz“ 10 bis 30 °C (44 bis 88 °F) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑨ | „Fan Speed“ | Stellt die „Fan Speed“ ein. „Auto“, „Hoch“, „Med-High“, „Mittel“, „Med-Low“, „Low“, „Leise“ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑩ | „Luftflussrichtung“ | Stellt die „Luftflussrichtung“ ein. → Siehe 2-2-2-1. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑪ | „Frostschutz“ | Stellt den „Frostschutz“-Betrieb ein. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑫ | „Eco“ | Stellt den „Eco“-Betrieb ein. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑬ | „SollTemp begrenzt“ | Stellt den „SollTemp begrenzt“ ein. → Siehe 2-2-2-2. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑭ | „Filter Anz.“ | Setzt die „Filter Anz.“ zurück. (Die aufgelaufene Betriebszeit wird zurückgesetzt.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑮ | „FB- Limitierung“ | Stellt die „FB- Limitierung“ ein. → Siehe 2-2-2-3. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ⑯ | Gruppe/F.B.G.-Umschalttaste | Wechselt zwischen Gruppen- und F.B.G.-Anzeige. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

* „Temp. einst.“ wird nur angezeigt, wenn ein Gerät mit Benutzer-Autofunktion registriert ist.

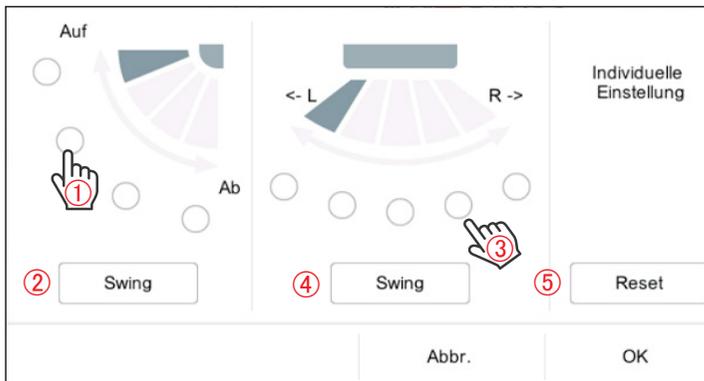
Hinweis

Benutzerdefinierte Automatik (Ico-Auto):

Stellen Sie die Einstelltemperatur für das Kühlen und die Einstelltemperatur für das Heizen getrennt ein. Während des Benutzerdefinierten Automatik-Modus wird der Kühlbetrieb eingeschaltet, wenn die Temperatur den eingestellten Wert überschreitet, und der Heizbetrieb, wenn die Zimmertemperatur unter den eingestellten Wert fällt. (Die geht nur, wenn die Einstellung am Innengerät kompatibel mit dieser Funktion ist.)

2-2-2-1. Vertikale und horizontale Luftflussrichtungseinstellung

Stellt die vertikale und horizontale Luftflussrichtung ein.



| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---|---|
| ① | Vertikale Luftflussrichtungsauswahl | Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus. |
| ② | Vertikale Luftflussrichtung schwenken | Stellt die vertikale Luftflussrichtung auf [Swing] ein. |
| ③ | Horizontale Luftflussrichtungsauswahl | Wählt die Luftflussrichtung durch Antippen aus. |
| ④ | Horizontale Luftflussrichtung schwenken | Stellt die horizontale Luftflussrichtung auf [Swing] ein. |
| ⑤ | [Reset]-Taste | Setzt die individuellen Luftflussrichtungseinstellungen zurück. |

2-2-2-2. Einstellung der Temperaturober- und -untergrenze

Stellt die Temperaturober- und -untergrenzeinstellung auf „Auto“, „Kühl/Trocknen“ und „Heiz“.



| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---|---|
| ① | Temperatureinstellung „Aktiv.“/„Deakt.“ | Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für die Ober- und Untergrenzeinstellung ein. Wählen Sie aus „Aktiv.“ oder „Deakt.“. |
| ② | „Auto“-Obergrenze | Stellt die „Auto“-Obergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 30,0 °C (64 bis 88 °F) |
| ③ | „Auto“-Untergrenze | Stellt die „Auto“-Untergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 30,0 °C (64 bis 88 °F) |
| ④ | „Kühl/Dry“-Obergrenze | Stellt die „Kühl/Dry“-Obergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 32,0 °C (64 bis 91 °F) |
| ⑤ | „Kühl/Dry“-Untergrenze | Stellt die „Kühl/Dry“-Untergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 18,0 bis 32,0 °C (64 bis 91 °F) |
| ⑥ | „Heiz“-Obergrenze | Stellt die „Heiz“-Obergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 10,0 bis 30,0 °C (48 bis 88 °F) |
| ⑦ | „Heiz“-Untergrenze | Stellt die „Heiz“-Untergrenze in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Bereich: 10,0 bis 30,0 °C (48 bis 88 °F) |

2-2-2-3. Fernbedienungs-Limitierungseinstellung

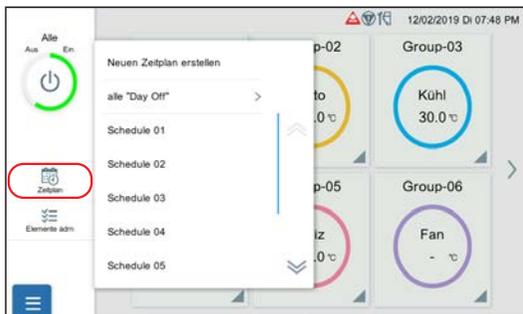
Stellt den limitierten Betrieb der Fernbedienung ein.

| | | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| ① | Alle | An/Aus | Ein | Modus | Temp | Timer | Filter-Reset |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Reset | | Abbr. | | OK | | |

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---------------------|---|
| ① | Ausgewählter Status | Wechselt durch Ankreuzen des Kästchens zwischen aktiviertem und deaktiviertem Status. (Wenn angekreuzt, ist die Einstellung verboten.) „Alle“, „An/Aus“, „Ein“, „Modus“, „Temp“, „Timer“ und „Filter Reset“ können in den limitierten Status eingestellt werden. Wenn „Alle“ angekreuzt ist, sind die anderen Kästchen deaktiviert. |

2-3. Zeitplan-Einstellung

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (**Siehe 3-2-5.**)



(1) Tippen Sie auf das [Zeitplan]-Symbol im linken Menü des Überwachungsbildschirms.

(2) Tippen Sie auf [Neuen Zeitplan erstellen] oder einen Zeitplannamen. Das Popup der Zeitplan-Detaileinstellung wird angezeigt.

(Wenn der Zeitplan nicht eingestellt ist, wird [Neuen Zeitplan erstellen] angezeigt. Ist der Zeitplan bereits registriert, wird der Name angezeigt.)

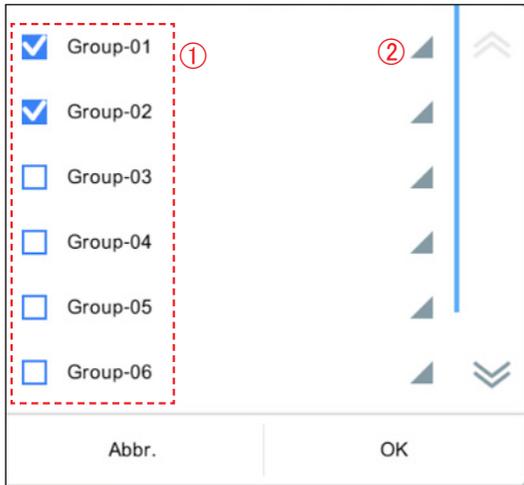
2-3-1. Zeitplan-Detaileinstellung

Stellt die Details des Zeitplans ein.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---------------------------|---|
| ① | „Aktiv.“/„Deakt.“-Anzeige | Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für den registrierten Zeitplan ein. |
| ② | Zeitplanname | Registriert den Zeitplannamen. (Max. 13 Zeichen) Bis zu 20 Zeitpläne können registriert werden. Die Namen können mit der Tastatur eingegeben werden und sie können auch aus den festgelegten Vorlagen ausgewählt werden. ◆ Eingabekandidat: „Etage“/„Korridor“/„Gesamt“/„große Räume“/„Büro“/„Konferenzraum“/ „Empfangsraum“/„Restaurant/Café“/„Foyer“/„Küche“/„Geschäft“/„Lager“/ „Klassenzimmer“/„Empfang“/„Eingang“/„Kontrollraum“/„Gästezimmer“/ „Zimmerr.“/„Umkleideraum“/„Sommereinst.“/„Wintereinst.“/„Wochentag“/ „Feiertag“ |
| ③ | [Entf.]-Symbol | Löscht den aktuell angezeigten Zeitplan. |
| ④ | [Kopier.]-Symbol | Erstellt den gleichen Zeitplan wie die Einstellungszeitpläne am Ende der vorhandenen Zeitpläne neu und zeigt den Neuerstellungs-Bildschirm an. |
| ⑤ | [Neu]-Symbol | Erstellt den neuen Zeitplan am Ende der vorhandenen Zeitpläne und zeigt den Neu-Erstellt-Bildschirm an. |
| ⑥ | Wochentag | Schaltet den Timer zur Wochentag-Einstellung um. „Neuen Timer erstellen“, „Tag Aus“, „Registrierung aufheben“ und ein registrierter Timer können ausgewählt werden. |
| ⑦ | Einstellungs-Timer | Zeigt den Einstellungs-Timernamen an. Ist er nicht eingestellt, ist diese Spalte leer. Wenn Tag Aus eingestellt ist, wird „Tag Aus“ angezeigt. |
| ⑧ | Zeitplanwechsel-Taste | Wechselt den angezeigten Zeitplan. |
| ⑨ | Registrierte Gruppen | Stellt die zu steuernde Gruppe ein. → Siehe 2-3-1-1. |
| ⑩ | [Timer bearbeiten]-Taste | Wählt den neuen Timer und registrierten Timer aus und stellt die Details ein. → Siehe 2-3-2. |

2-3-1-1. Gruppenauswahl

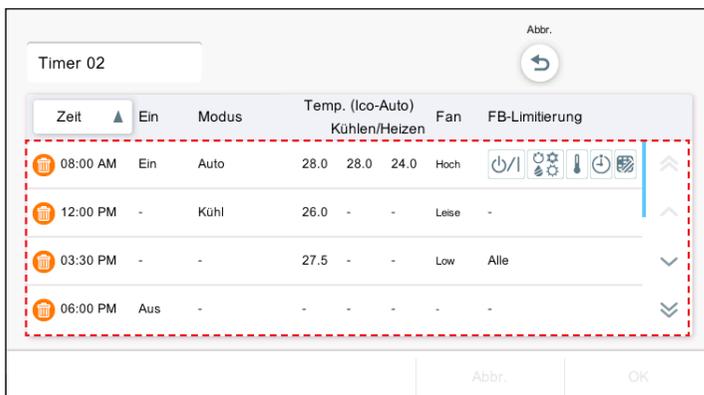
Stellt die zu steuernden Gruppen ein.



| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---------------------|---|
| ① | Gruppe | Wählt die zu registrierenden Gruppen aus. Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt. |
| ② | F.B.G.-Anzeigetaste | Zeigt die zur Gruppe registrierten F.B.G. an. |

2-3-2. Timer-Detaileinstellung

Stellt die Details der Timer-Einstellung ein.

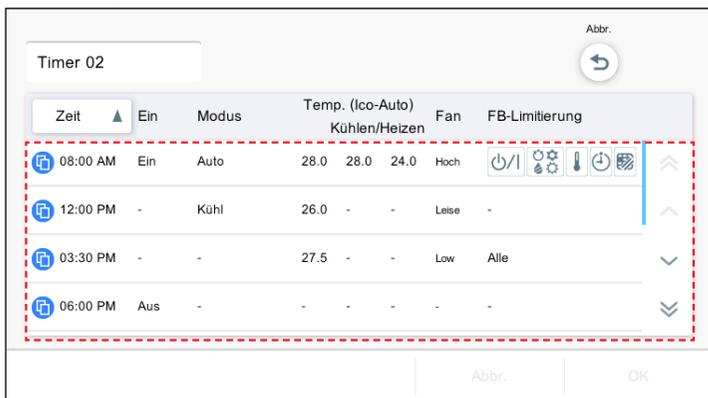


(Wenn [Wählen (Entf)] ausgewählt ist)

(1) Wählen Sie den Timer aus, den Sie löschen möchten.

Hinweis

Wenn Sie versuchen, die Timereinstellung des Zeitplans zu löschen, „Diese Einstellung der Zeitschaltuhr kann nicht entfernt werden, da sie auch für die Zeitplan-Einstellung verwendet wird.“ angezeigt.



(Wenn [Wählen (Kopier.)] ausgewählt ist)

- (1) Wählen Sie den Timer aus, den Sie kopieren möchten.
Timer wird hinzugefügt.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---|--|
| ① | Timernamen | Zeigt den Timernamen an. Die Timernamen sind Timer 1 bis 40. Die kleinste nicht registrierte Nummer bei Neuerstellung wird als Timernamen verwendet. |
| ② | [Entf.]-Symbol | Löscht den aktuell angezeigten Timer. |
| ③ | [Kopier.]-Symbol | Kopiert den Einstellungstimer und erstellt den Timer mit der kleinsten nicht registrierten Nummer von 1 bis 40 im Neuerstellungs-Bildschirm. |
| ④ | [Neu]-Symbol | Erstellt den neuen Timer mit der kleinsten nicht registrierten Nummer von 1 bis 40 und wechselt zum Neuerstellungs-Bildschirm. |
| ⑤ | [Wählen (Entf.)]-Symbol | Öffnet den Löschauswahl-Modus. |
| ⑥ | [Wählen (Kopier.)]-Symbol | Öffnet den Kopierauswahl-Modus. |
| ⑦ | [Neu]-Symbol | Fügt die Liste am Ende der Timerliste hinzu. Die Listennummer ist die kleinste Nummer von 1 bis 10, die nicht aufgelistet ist. |
| ⑧ | „Zeit“ | Stellt die Timerzeit ein. → Siehe 2-3-2-1. |
| ⑨ | „Ein“/„Aus“ | Wählt „Ein“ oder „Aus“. Bricht die Änderung durch Auswahl von „Reset“ ab. |
| ⑩ | „Modus“ | Wählt den Modus aus. („Auto“, „Kühl“, „Dry“, „Fan“ und „Heiz“. Auswählbarer Modus hängt vom Innengerät ab) Löscht die Änderung durch Auswahl von „Reset“. |
| ⑪ | „Temp. einst.“ | Stellt die Temperatureinstellung in Schritten von 0,5 °C (1 °F) ein. Einstellbereich: 10 bis 32 °C (44 bis 91 °F) |
| ⑫ | „Ico-Auto (Kühl)“* | |
| ⑬ | „Ico-Auto (Heiz)“* | |
| ⑭ | „Ventilator“ | Wählt die Ventilatorgeschwindigkeit aus. „Auto“, „Hoch“, „Med-High“, „Mittel“, „Med-Low“, „Low“, „Leise“ |
| ⑮ | „FB-Limitierung“ | Stellt die „FB- Limitierung“ ein. → Siehe 2-2-2-3. |
| ⑯ | Timerwechsel-Taste | Wechselt den angezeigten Timer. |
| ⑰ | Timerliste-Scrolltaste (Seitenvorschub) | Zeigt die Scrolltaste an, um die Timerlistenseite zu wechseln. |
| ⑱ | Timerliste-Scrolltaste | Zeigt die Scrolltaste an, um die Timerliste um ein Element weiterzuschalten. |
| ⑲ | Zeit▲ | Ordnet die Liste nach der Zeitfolge neu, wenn ⑧ „Zeit“ angetippt wird. |

* Wird nur angezeigt, wenn ein Gerät mit „Ico-Auto“-Funktion registriert ist.

2-3-2-1. Timer-Zeiteinstellung

Stellt die Zeit des Timers ein.

The image shows a timer settings interface with three columns. The first column is labeled '1' and contains values 01, 02, 03, 04, 05, and 06. A blue vertical bar is positioned at 01, and a checkmark is next to it. The second column is labeled '2' and contains values :00, :01, :02, :03, :04, and :05. A blue vertical bar is positioned at :00, and a checkmark is next to it. The third column is labeled '3' and contains 'AM' and 'PM'. 'AM' has a checkmark next to it. At the bottom, there are two buttons: 'Abbr.' and 'OK'.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-----------|--|
| ① | Stunde | Wählt die Einstellzeit (Stunde) des Timers aus. Wenn ausgewählt, ist die Zeit angekreuzt. |
| ② | Minute | Wählt die Einstellzeit (Minute) des Timers aus. Wenn ausgewählt, ist die Zeit angekreuzt. |
| ③ | „AM“/„PM“ | Wählt die Einstellzeit („AM“/„PM“) des Timers aus. Wenn ausgewählt, ist „AM“ oder „PM“ angekreuzt. |

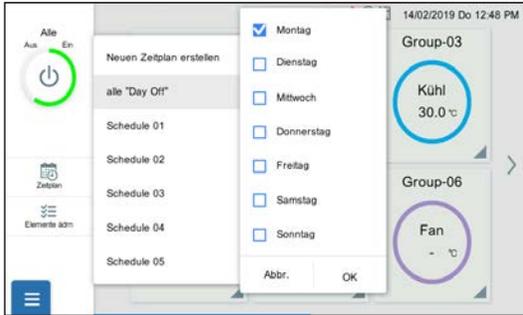
2-3-3. Batch Tag Aus

Stellt den ausgewählten Wochentag für alle Zeitpläne zusammen auf Tag Aus ein.

Tag Aus: Deaktiviert den Zeitplanbetrieb für den eingestellten Wochentag. Nach der Einstellung des Wochentags (nach dem nächsten Tag des eingestellten Wochentags), wird der deaktivierte Zeitplan des entsprechenden Wochentags zurückgesetzt.

(Beispiel) Wenn Tag Aus auf Montag eingestellt wird

Nachdem die Einstellung Tag Aus festgelegt ist, wird Tag Aus bis zum nächsten Montag aktiviert. (Der Montags-Zeitplan ist deaktiviert.) Am Dienstag wird die Einstellung Tag Aus für Montag zurückgesetzt. (Der deaktivierte Zeitplan wird zurückgesetzt und die Einstellung kehrt in ihren ursprünglichen Zustand zurück.)



- (1) Tippen Sie auf den [Zeitplan].
- (2) Tippen Sie auf [alle "Day Off"].

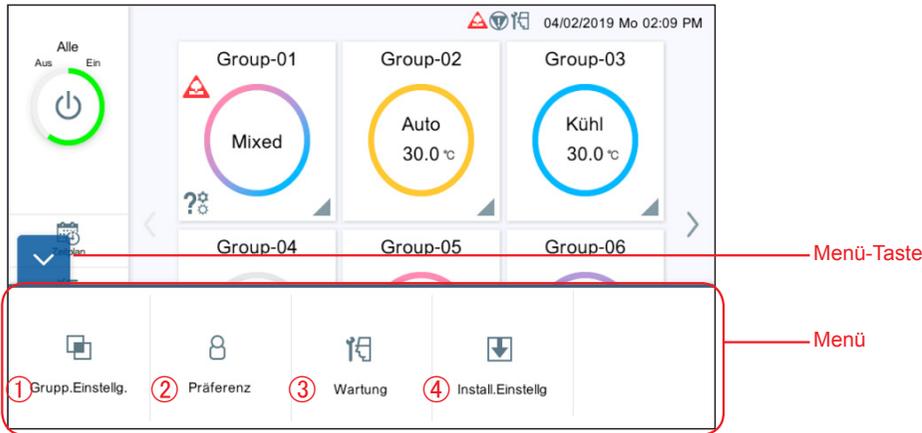


- (3) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-----------|---|
| ① | Wochentag | Wählt den Wochentag, der auf „Tag Aus“ eingestellt werden soll. Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt. |

3. EINSTELLUNG

Stellt die erforderlichen Grundeinstellungen zur Verwendung dieser Steuerung ein. Tippen Sie auf die Menü-Taste und wählen Sie das Menü aus, das Sie einstellen möchten. Führen Sie die Einstellung gemäß dem Popup aus.



| Nr. | Menü | Folge | Untermenü | Beschreibung | Kap. Nr. |
|-----|---------------------|-------|---------------------------------------|---|--------------|
| ① | „Grupp.Einstellg.“ | 1 | „Neue Gruppe erstellen“ | Stellt die Gruppierung, Gruppenname ein, der von dieser Steuerung bedient wird. | 3-1-1 |
| ② | „Präferenz“ | 1 | „Hintergrundbeleuchtung“ | Stellt die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ein. | 3-2-1 |
| | | 2 | „Display Kalibrg.“ | Kalibriert die Touchscreen-Position. | 3-2-2 |
| | | 3 | „Ton-Einstllg.“ | Stellt den Piepton ein. | 3-2-3 |
| | | 4 | „Datum-Einstl.“ | Stellt Datum und Zeit ein. | 3-2-4 |
| | | 5 | „Passwort einstellung“ | Stellt die Passwörter ein. | 3-2-5 |
| ③ | „Wartung“ | 1 | „Fehlerhistorie“ | Zeigt die Fehlerhistorie an. | 3-3-1 |
| | | 2 | „Anzeige Fühler Werte“ | Zeigt die Sensorwerte an. | 3-3-2 |
| | | 3 | „Informationen“ | Zeigt die Versionsinformation an. | 3-3-3 |
| ④ | „Install.Einstellg“ | 1 | „Spracheinstellung“ | Stellt die Sprachen ein. | 3-4-1 |
| | | 2 | „Adresseinstellung der Fernbedienung“ | Stellt die Adresse der zentralen Fernbedienung ein. | 3-4-2 |
| | | 3 | „Innengeräte Registrierung“ | Registriert das Innengerät. | 3-4-3 |
| | | 4 | „Temperatur Einheit“ | Stellt die Temperatureinheit ein. | 3-4-4 |
| | | 5 | „Remote Einstllg.“ | Stellt den Fernbedienungsbetrieb ein. | 3-4-5 |
| | | 6 | „ext.Eingang Einstllg.“ | Stellt den externen Eingang ein. | 3-4-6 |
| | | 7 | „Mail-Einstellung“ | Führt die E-Mail-Einstellung durch. | 3-4-7 |
| | | 8 | „Timer Einstllg.“ | Stellt den Timer ein. | 3-4-8 |
| | | 9 | „Initialisierg.“ | Führt die Initialisierung durch. | 3-4-9 |

3-1. Gruppeneinstellung

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)

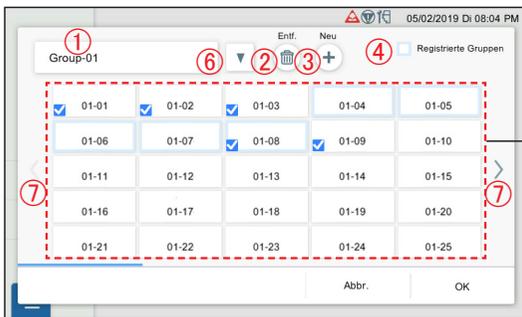
3-1-1. Gruppeneinstellung

Führt die Gruppeneinstellung zur Kombination der F.B.G. durch, die zu dieser Steuerung registriert sind.

* Eine Gruppe einschließlich aller durch Scan registrierten Innengeräte (F.B.G.) wird bei der Anfangseinstellung erstellt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Grupp.Einstellg.].
- (3) Tippen Sie auf [Neue Gruppe erstellen] oder den Gruppenname.



- (4) Registrieren Sie den Gruppenname und wählen Sie die F.B.G. für die einzelnen Gruppen. (Die durch andere Gruppen ausgewählten F.B.G. können redundant ausgewählt werden.)

- (5) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

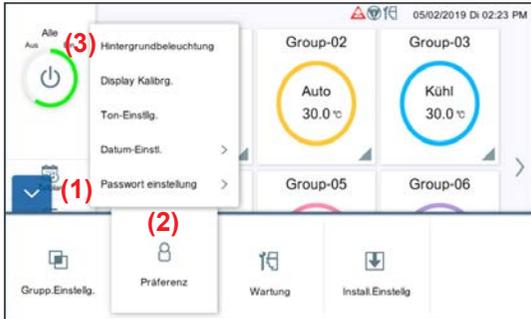
| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------------------|--|
| ① | Gruppenname | Registriert den Gruppennamen. (Max. 13 Zeichen) Bis zu 50 Gruppen können registriert werden. Die Namen können mit der Tastatur eingegeben werden und sie können auch aus den festgelegten Vorlagen ausgewählt werden. |
| ② | [Entf.]-Symbol | Löscht die Gruppe. Wenn nach dem Löschen keine Gruppe mehr vorhanden ist, wird „Es kann keine Gruppe angezeigt werden.“ angezeigt. |
| ③ | [Neu]-Symbol | Fügt die Gruppe hinzu. Wenn die Anzahl der registrierten Gruppen 50 erreicht, wird diese Taste deaktiviert. |
| ④ | Registrierte Gruppen | Zeigt an, dass die F.B.G. bereits von anderen Gruppen ausgewählt ist. |
| ⑤ | F.B.G.-Liste | Wenn ausgewählt, ist das Kästchen angekreuzt. Bis zu 100 F.B.G. können für eine Gruppe registriert werden. |
| ⑥ | Gruppenwechsel-Taste | Wechselt die angezeigte Gruppe. |
| ⑦ | F.B.G.-Scrolltasten | Die rechten und linken Scrolltasten werden angezeigt, wenn mehr als 25 F.B.G. vorhanden sind. |

3-2. Präferenz

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. ([Siehe 3-2-5.](#))

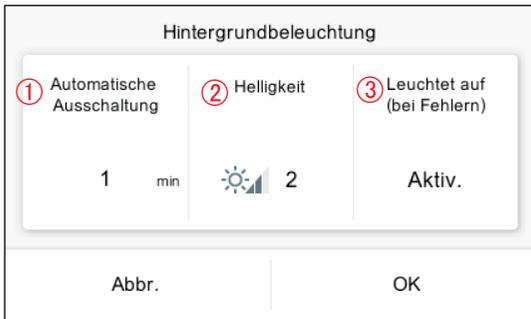
3-2-1. Hintergrundbeleuchtung

Ordnen Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung an.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Hintergrundbeleuchtung].

- (4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.



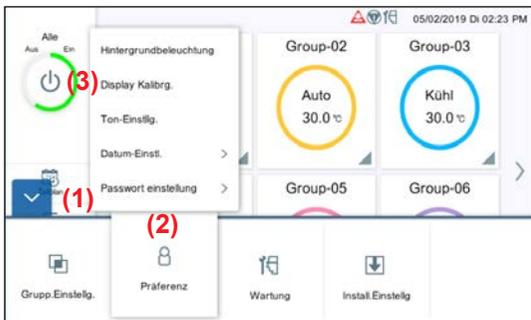
| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------------------------|---|
| ① | „Automatische Ausschaltung“ | Stellt die Zeit für das automatische Ausschalten ein. [1 Minute bis 30 Minuten] |
| ② | „Helligkeit“ | Stellt die Helligkeit ein. Dunkel 1 ↔ 2 ↔ 3 Hell |
| ③ | „Leuchtet auf (bei Fehlern)“ | Wählt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für die Einstellung der Notfallbeleuchtung. „Aktiv.“/„Deakt.“ |

3-2-2. Display-Kalibrierung

Kalibriert die Position des LCD-Touchscreens.

Die Tasten auf dem Touchscreen funktionieren durch die Kalibrierung normal.

Für die Anfangseinstellung wird nur Verfahren (4) angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Display Kalibr.].



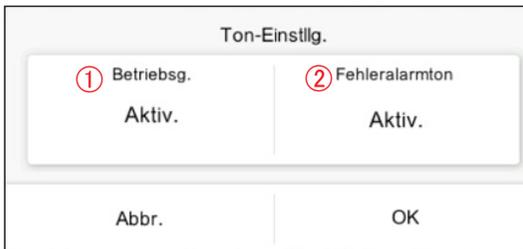
- (4) Tippen Sie auf die Mitte der +-Markierungen nacheinander an 5 Stellen (① bis ⑤).
Der Bildschirm Display-Kalibrierung prüfen wird angezeigt.
Berühren Sie die 5 Stellen erneut.

3-2-3. Ton-Einstellung

Stellt den Piepton ein.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Ton-Einstlg.].



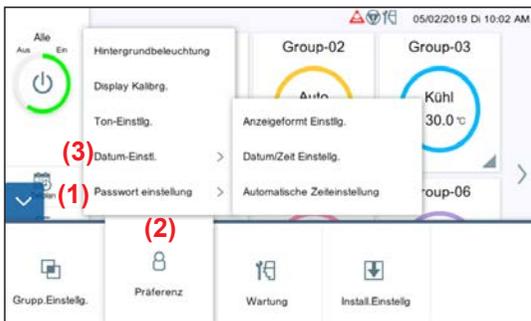
- (4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------------|--|
| ① | „Betriebsg.“ | Stellt den Piepton während der Bedienung ein. „Aktiv.“/„Deakt.“ |
| ② | „Fehleralarmton“ | Stellt den Piepton bei einem Fehler ein. „Aktiv.“/„Deakt.“ |

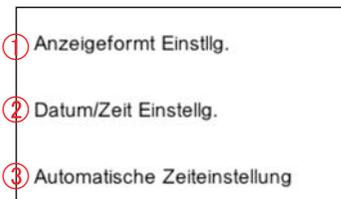
3-2-4. Datum-Einstellung

Führt die Einstellung für Datum und Zeit durch.

3-2-4-1 wird bei der Anfangseinstellung angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Datum-Einstlg.].



- (4) Wählen Sie den Vorgang aus dem untenstehenden Untermenü.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|--------------------------------|--|
| ① | „Anzeigeformat Einstlg.“ | Stellt das Anzeigeformat für Datum und Zeit ein. → Siehe 3-2-4-1. |
| ② | „Datum/Zeit Einstlg.“ | Stellt das Datum und die Zeit für das System ein. → Siehe 3-2-4-2. |
| ③ | „Automatische Zeiteinstellung“ | Führt die Einstellung der Systemuhr durch. → Siehe 3-2-4-3. |

3-2-4-1. Anzeigeformat-Einstellung

Stellt das Anzeigeformat für Datum und Zeit ein.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---------------|---|
| ① | „Datumsform.“ | Wählt aus den folgenden Möglichkeiten. „Tag/Monat/Jahr“ „Monat/Tag/Jahr“ „Jahr/Monat/Tag“ |
| ② | „Zeitformat“ | Wählt aus den folgenden Möglichkeiten. 12:00 - 11:59 AM/PM 00:00 - 11:59 AM/PM 00:00 - 23:59 |

3-2-4-2. Datum und Zeit einstellen

Stellt das Datum und die Zeit des Systems ein.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------------------|--|
| ① | „Datum“ | Stellt das Systemdatum ein. Tippen Sie entsprechend auf Jahr, Monat und Tag. (*) |
| ② | „Zeit“ | Stellt die Systemzeit ein. Tippen Sie entsprechend auf Stunde und Minute. (*) |
| ③ | „Sommerzeit Einstllg.“ | Wenn die Sommerzeit verwendet wird, tippen Sie auf [Aktiv.]. |
| ④ | „Zeitzoneinstellung“ | Stellen Sie in der links gezeigten Liste die Zeitzone des Gebiets ein, in dem diese Steuerung installiert ist. |

* „Datum“ und „Zeit“ werden im Format angezeigt, das unter **3-2-4-1 Anzeigeformat-Einstellung** eingestellt wurde.

3-2-4-3. Einstellung Systemuhr

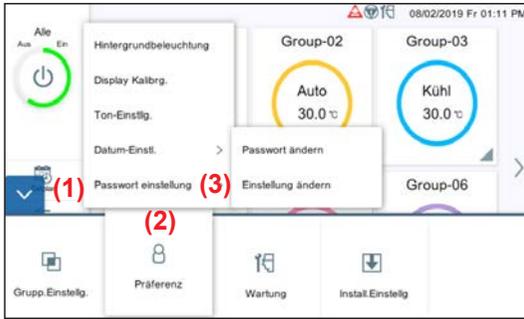
Führen Sie die Einstellung der Systemuhr durch.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------------------------|---|
| ① | „Master/Slave“ | Wählt aus den folgenden 3 Typen aus. „Master“/„Slave“/„Deakt.“ |
| ② | „Übertr. der aktuellen Zeit“ | Überträgt die aktuelle Zeit. |
| ③ | „Zeitplan Zeitkorrektur“ | Wählt die Zeitplan für die Uhreinstellung aus „Tägl.“ oder „Wöchtl.“. |
| ④ | Tag | Wählt den Wochentag aus, wenn „Wöchtl.“ ausgewählt ist. „So“/„Mo“/„Di“/„Mi“/„Do“/„Fr“/„Sa“ |
| ⑤ | Zeit | Wählt die Zeit für die Uhreinstellung aus. |

3-2-5. Passwort-Einstellung

Das Passwort kann für den Programmstart eingestellt werden, um die Vertraulichkeit zu wahren. [Anfangswert: 0000]



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Präferenz].
- (3) Tippen Sie auf [Passwort einstellen].

Funktionen, für die die Passwort-Einstellung gilt

| |
|----------------------|
| „Grupp.Einstellg.“ |
| „Präferenz“ |
| „Wartung“ |
| „Install.Einstellg.“ |
| „Zeitplaneinstllg.“ |
| „Betriebseinstllg.“ |



- (4) Wählen Sie den Vorgang aus dem untenstehenden Untermenü.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------------------|---|
| ① | „Passwort ändern“ | Ändert das Passwort. [Anfangswert: 0000] → Siehe 3-2-5-1. |
| ② | „Einstellung ändern“ | Ändert die Passwort-Einstellung. → Siehe 3-2-5-2. |

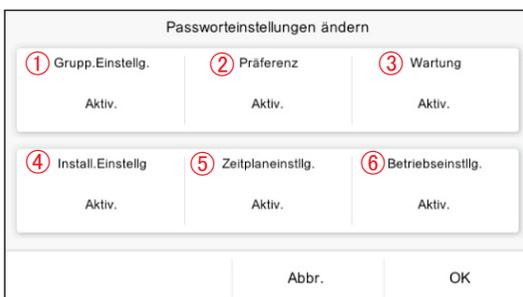
3-2-5-1. Passwort ändern



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-------------------|---|
| ① | „Passwort ändern“ | Stellt ein Passwort aus 4 bis 8 Zeichen ein, wenn es eingestellt ist. (Geben Sie das Passwort zweimal ein.) |

3-2-5-2. Passwort-Einstellung



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste. [Anfangswert: Alle „Aktiv.“]

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------------------|-------------------|
| ① | „Grupp.Einstellg.“ | „Aktiv.“/„Deakt.“ |
| ② | „Präferenz“ | „Aktiv.“/„Deakt.“ |
| ③ | „Wartung“ | „Aktiv.“/„Deakt.“ |
| ④ | „Install.Einstellg.“ | „Aktiv.“/„Deakt.“ |
| ⑤ | „Zeitplaneinstllg.“ | „Aktiv.“/„Deakt.“ |
| ⑥ | „Betriebseinstllg.“ | „Aktiv.“/„Deakt.“ |

3-3. Wartung

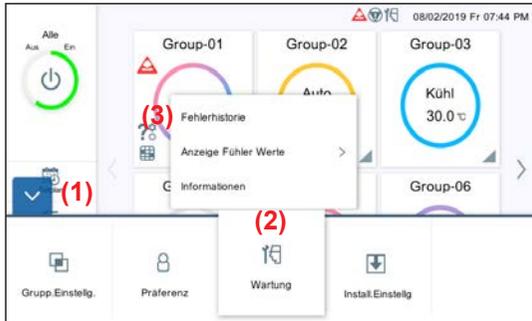
Wartungsmenü stehen zur Verfügung.

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)

3-3-1. Fehlerhistorie

Der Verlauf aufgetretener Fehler kann überprüft werden.

[Bis zu 200 Fehler können in der „Fehlerhistorie“ angezeigt werden. Fehlerhistorien, die 200 überschreiten, werden von der ältesten Historie an gelöscht.]



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Wartung].
- (3) Tippen Sie auf [Fehlerhistorie].

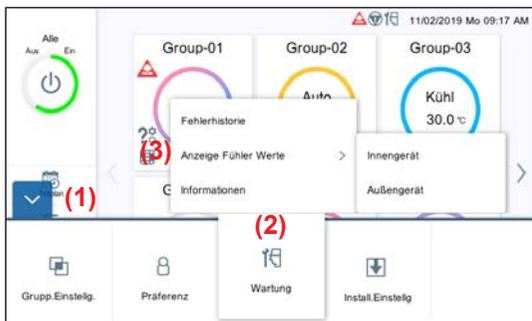
| Nr. | Datum/Uhr | Name | Adresse | Modellbez. | Fehlercode | |
|-----|-----------------|----------------------|----------|-------------|------------|--|
| 001 | 2019/1/22 13:51 | 00-01 | 00-01-01 | ABHA18LBTH | 72.1 | |
| 002 | 2019/1/22 13:49 | 01-01 | 01-01-02 | ABHA18LBTH | 32.1 | |
| 003 | 2019/1/22 13:45 | Außengerät | 01-00 | AJH040CLLAH | 92.1 | |
| 004 | 2019/1/22 13:40 | Zentralfernbedienung | 200-03 | UTY-DCGYZ1 | 164 | |
| 005 | 2019/1/21 18:00 | 01-03 | 01-03-11 | ABHA18LBTH | SU.1 | |
| 006 | 2019/1/21 17:35 | 00-02 | 00-02-03 | ABHA18LBTH | SU.1 | |
| 007 | 2019/1/21 13:20 | 00-01 | 00-01-01 | ABHA18LBTH | SU.1 | |
| 008 | 2019/1/21 12:00 | 01-01 | 01-01-02 | ABHA18LBTH | 32.1 | |
| 009 | 2019/1/20 20:40 | 00-04 | 00-04-01 | ABHA18LBTH | 32.3 | |
| 010 | 2019/1/20 17:32 | 00-01 | 00-01-03 | ABHA18LBTH | 12.2 | |

(4) Fehlerhistorien werden angezeigt.

- ① „Nr.“: Anzeige in absteigender Reihenfolge des Auftrittsdatums und Datums.
- ② „Datum/Uhr“: Fehlerauftrittsdatum und Zeit
- ③ „Name“: Geräte, an denen ein Fehler auftritt (Eines von „Innengerät“ • F.B.G.-Name, „Außengerät“ und „Zentralfernbedienung“)
- ④ „Adresse“: Adresse der Geräte, an denen ein Fehler auftritt
„Innengerät“: Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr. – F.B.G. interne Identifikations-Nr.
„Außengerät“: Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr.
„Zentralfernbedienung“: Adresse dieser Steuerung
- ⑤ „Modellbez.“: Eines von „Innengerät“ (F.B.G.-Name), „Außengerät“ und „Zentralfernbedienung“
- ⑥ „Fehlercode“
- ⑦ [Alles löschen]: Alle Fehlerhistorien löschen.

3-3-2. Anzeige Fühlerwerte

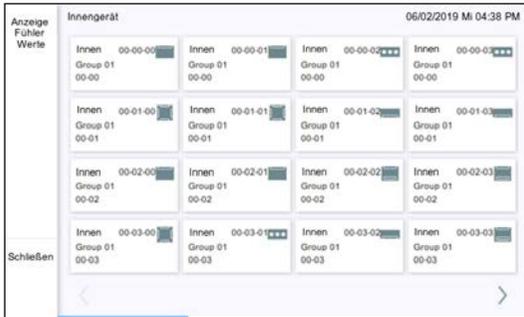
Überwachung und Anzeige der Fühlerwerte des Innen- und Außengeräts.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Wartung].
- (3) Tippen Sie auf [Anzeige Fühler Werte].



(4) Wählen Sie das Gerät, dessen Sensorwerte überprüft werden.
„Innengerät“/„Außengerät“



(5) Der Bildschirm des ausgewählten Geräts wird angezeigt.
(Tippen Sie auf die [Schließen]-Taste zum Beenden.)

Für „Innengerät“

Erste Zeile: Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr. – Adress-Nr.
Fernbedienung
Zweite Zeile: Gruppenname
Dritte Zeile: F.B.G.-Adresse

Für „Außengerät“

Kühlmittelsystem-Nr. – Geräte-Nr.



(6) Die Sensorwerte des angetippten Geräts werden angezeigt

① „Fühler Name“

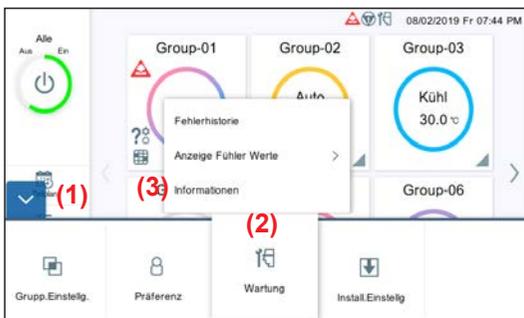
② „Wert“

③ „Datum&Uhrzeit“

④ [E-Mail]: Wenn die [E-Mail]-Taste angetippt wird, wird der „Senden“-Bildschirm angezeigt und die Sensorwert-Informationen werden zur eingestellten E-Mail-Adresse geschickt. → [Siehe 3-4-7](#).

3-3-3. Informationen

Die Version dieser Software und die MAC-Adresse werden angezeigt.



(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.

(2) Tippen Sie auf [Wartung].

(3) Tippen Sie auf [Informationen].



(4) Die Version dieser Software und die MAC-Adresse werden angezeigt.

3-4. Installations-Einstellungen

Wenn das Passwort für den Start eingestellt wurde, geben Sie das Passwort ein. (Siehe 3-2-5.)

3-4-1. Spracheinstellung

Wählt die Sprache aus, die für diese Steuerung verwendet wird.
Für die Anfangseinstellung wird nur Verfahren (4) angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Spracheinstellung].
- (4) Tippen Sie auf die Sprache.

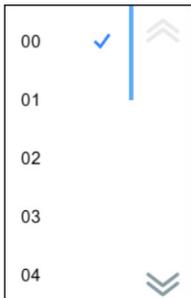
| Sprachliste |
|--------------|
| English |
| Español |
| Deutsch |
| Français |
| Italiano |
| Русский |
| Português |
| Türkçe |
| Język polski |
| Ελληνικά |
| Dutch |
| 中文 |

3-4-2. Adresseinstellung der Fernbedienung

Stellt die Adresse dieser Steuerung ein.
Für die Anfangseinstellung wird nur Verfahren (4) angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Adresseinstellung der Fernbedienung].



- (4) Tippen Sie auf die Adressliste „00“ – „15“.

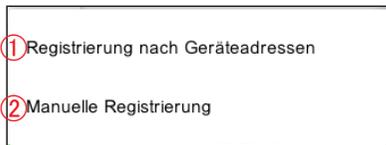
Hinweis

Wenn 2 oder mehr Steuerungen* im System installiert sind, stellen Sie die Adressnummern so ein, dass die Fernbedienungs-Adressen (Nummern) nicht doppelt vorhanden sind.

* Touchscreen-Steuerung, Netzwerkkonverter (Gruppen-Fernbedienung).

3-4-3. Innengeräte-Registrierung

Registriert das Innengerät, das über diese Steuerung gesteuert werden soll.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Innengeräte Registrierung].

- (4) Wählen Sie den Vorgang aus dem untenstehenden Untermenü.

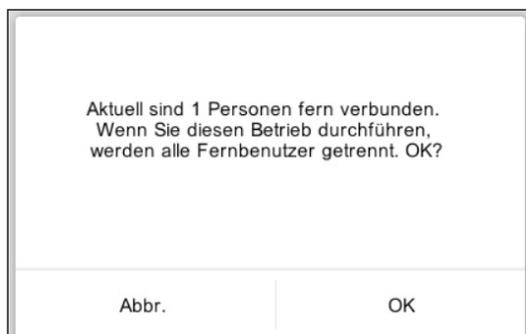
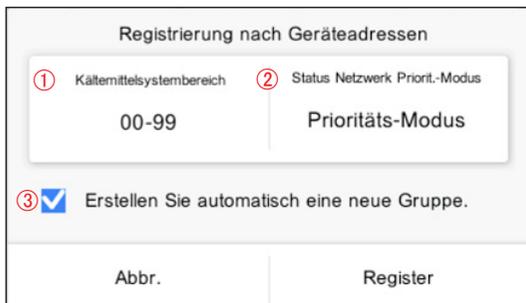
| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-------------------------------------|--|
| ① | „Registrierung nach Geräteadressen“ | Löscht die aktuell registrierten Innengeräte und registriert die Innengeräte in aufsteigender Reihenfolge der Adresse. → Siehe 3-4-3-1. |
| ② | „Manuelle Registrierung“ | Registriert die Innengeräte manuell, ohne die aktuell registrierten Innengeräte zu löschen. → Siehe 3-4-3-2. |

Hinweis

Wenn „Registrierung nach Geräteadressen“ wird durchgeführt, die registrierte Adresseinstellung wird gelöscht. Bei manueller Registrierung wird die registrierte Adresse nicht gelöscht.

3-4-3-1. Adressnummer-Registrierung

Registriert die Innengeräte im festgelegten Kühlmittelsystembereich.



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [Registrt.]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---|---|
| ① | „Kältemittelsystembereich“ | Gibt den „Kältemittelsystembereich“ ein, der für das Innengerät registriert werden soll. [Anfangswert: 00-99] |
| ② | „Status Netzwerk Priorit.-Modus“ | Wählt aus „Prioritäts-Modus“ oder „Normal“. „Prioritäts-Modus“: Führt den Scan durch Stopp des Systems durch. |
| ③ | (Ankreuzkästchen) „Erstellen Sie automatisch eine neue Gruppe.“ | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Kästchen angekreuzt ist, wird die Gruppe des neu hinzugefügten Innengeräts (F.B.G.) erstellt. Ist es nicht angekreuzt, gehört das neu hinzugefügte Innengerät nicht zur Gruppe. • Erstellter Gruppenname: Gruppe ** |

* Wenn einige Benutzer über Fernbedienung bedienen, wird die links stehende Meldung angezeigt. Wenn die [OK]-Taste angetippt wird, werden durch diesen Vorgang alle Verbindungen getrennt.

- (2) Registrieren Sie das Innengerät. →**Siehe 3-4-3-3.**

3-4-3-2. Manuelle Registrierung

Registrieren Sie das Innengerät manuell.

Manuelle Registrierung

① Kühlsystemadresse
00

② Innengerätadresse
00

③ Erstellen Sie automatisch eine neue Gruppe.

Abbr.
Register

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [Register]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|--|---|
| ① | „Kühlsystemadresse“ | Gibt die „Kühlsystemadresse“ ein, die für das Innengerät registriert werden soll. [Anfangswert: 00] |
| ② | „Innengerätadresse“ | Gibt die „Innengerätadresse“ ein, die registriert werden soll. [Anfangswert: 00] |
| ③ | (Ankreuzkästchen) „Erstellen Sie automatisch eine neue Gruppe.“ | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Kästchen angekreuzt ist, wird die Gruppe des neu hinzugefügten Innengeräts (F.B.G.) erstellt. • Ist es nicht angekreuzt, gehört das neu hinzugefügte Innengerät nicht zur Gruppe. • Erstellter Gruppenname: Gruppe ** (**): Kleinste nicht registrierte Nummer von 1 bis 50) |

(2) Registrieren Sie das Innengerät. → [Siehe 3-4-3-3.](#)

3-4-3-3. Registrierung

Zur Registrierung sind der Bestätigungs- und Löschen-Modus verfügbar.

• Bestätigungs-Modus

Bestätigung der Registrierung der Innengeräte

Innengerät 100 Wählen (Entf)

| | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| 00-00 | 00-01 | 00-02 | 00-03 | 00-04 |
| 00-05 | 00-06 | 00-07 | 00-08 | 00-09 |
| 00-10 | 00-11 | 00-12 | 00-13 | 00-14 |
| 00-15 | 00-16 | 00-17 | 00-18 | 00-19 |
| 00-20 | 00-21 | 00-22 | 00-23 | 00-24 |

Abbr. OK

(1) Wenn F.B.G. angetippt wird, werden die Innengeräte-Adressen angezeigt, die zu den F.B.G. gehören.

Registrierte Adresse

00-00-00, 00-00-01, 00-00-02, 00-00-03,
 00-00-04, 00-00-05, 00-00-06, 00-00-07,
 00-00-08, 00-00-09, 00-00-10, 00-00-11,
 00-00-12, 00-00-13, 00-00-14, 00-00-15

Schließen

• Löschen-Modus

Bestätigung der Registrierung der Innengeräte

Um es zu löschen, drücken Sie die Taste "Löschen".

Innengerät 101 Abbr. Entf.

Überschuss

| | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> 00-00 | <input type="checkbox"/> 00-01 | <input type="checkbox"/> 00-02 | <input type="checkbox"/> 00-03 | <input type="checkbox"/> 00-04 |
| <input type="checkbox"/> 00-05 | <input type="checkbox"/> 00-06 | <input type="checkbox"/> 00-07 | <input type="checkbox"/> 00-08 | <input type="checkbox"/> 00-09 |
| <input type="checkbox"/> 00-10 | <input type="checkbox"/> 00-11 | <input checked="" type="checkbox"/> 00-12 | <input checked="" type="checkbox"/> 00-13 | <input type="checkbox"/> 00-14 |
| <input type="checkbox"/> 00-15 | <input type="checkbox"/> 00-16 | <input type="checkbox"/> 00-17 | <input checked="" type="checkbox"/> 00-18 | <input checked="" type="checkbox"/> 00-19 |
| <input type="checkbox"/> 00-20 | <input type="checkbox"/> 00-21 | <input checked="" type="checkbox"/> 00-22 | <input type="checkbox"/> 00-23 | <input type="checkbox"/> 00-24 |

Abbr. OK

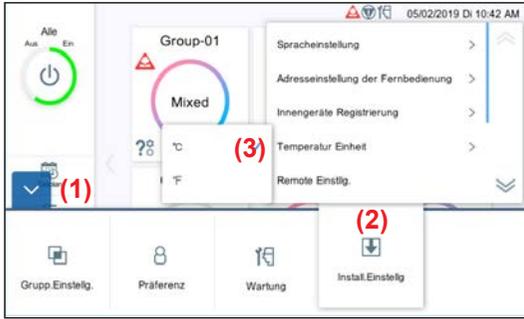
(2) Sie finden eine [Wählen (Entf)]-Taste auf dem Bildschirm zur Registrierungsbestätigung für Innengeräte. Wenn die [Wählen (Entf.)]-Taste angetippt wird, erscheint die, [Entf.] -Taste und der Bildschirm wechselt in den Löschen-Modus. Das registrierte Innengerät kann durch Überprüfung des F.B.G. gelöscht werden. Wenn F.B.G. angetippt wird, wird das Kästchen angekreuzt und wenn die [Entf.] -Taste angetippt wird, kann das angekreuzte F.B.G. gelöscht werden.

Hinweis

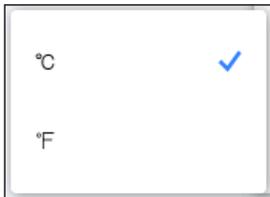
Im Löschen-Modus wird auch bei Antippen der F.B.G.-Taste die Innengeräte-Adresse nicht angezeigt.

3-4-4. Temperatur Einheitseinstellung

Stellt die Temperatureinheit ein, die von dieser Steuerung verwendet wird.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Temperatur Einheit].



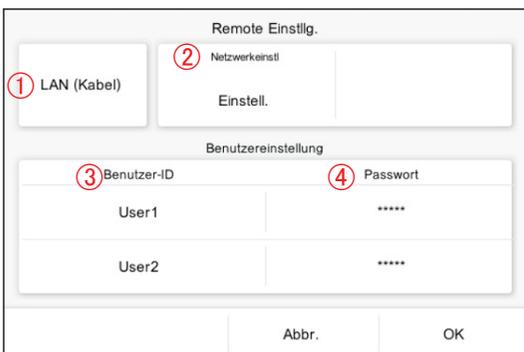
- (4) Tippen Sie auf die Temperatureinheit [°C] oder [°F].

3-4-5. Remote-Einstellung

Führen Sie die Netzwerkeinstellung für die Fernbedienung durch.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Remote Einstlg.].



- (4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-------------------|--|
| ① | „LAN (Kabel)“ | Wählt aus, ob die LAN-Verbindung verwendet wird oder nicht. → Siehe 3-4-5-1. |
| ② | „Netzwerkeinstl“ | Stellt das Netzwerk ein, wenn die LAN-Verbindung verwendet wird. → Siehe 3-4-5-2. |
| ③ | „Benutzer-ID“ (*) | Stellt die Benutzer-ID (maximal 20 Zeichen) zur Fernbedienungs-Anmeldung ein, wenn die LAN-Verbindung verwendet wird. |
| ④ | „Passwort“ (*) | Stellt das Passwort (maximal 20 Zeichen) zur Fernbedienungs-Anmeldung ein, wenn die LAN-Verbindung verwendet wird. [Anfangswert: 0000] |

(*) Max. 20 alphanumerische Zeichen und Symbole

3-4-5-1. LAN-Einstellung

Wählt aus, ob die LAN-Verbindung verwendet wird oder nicht.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-----------------|---|
| ① | LAN-Einstellung | Wählt aus den folgenden Möglichkeiten. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die LAN-Verbindung nicht verwendet wird, wählen Sie „Deakt.“ aus. • Wenn die LAN-Verbindung verwendet wird, wählen Sie „LAN (Kabel)“ aus. |

3-4-5-2. Netzwerkeinstellung

Wenn „LAN (Kabel)“ unter LAN-Einstellung ausgewählt ist, stellen Sie das Netzwerk ein.

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.
 [Anfangswert: Adressen werden wie in der Abbildung links gezeigt eingestellt.]

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------------------|---|
| ① | „IP-Adresse“ (*) | Stellt die „IP-Adresse“ dieser Fernbedienung ein. |
| ② | „Subnetzmaske“ (*) | Stellt die „Subnetzmaske“ dieser Fernbedienung ein. |
| ③ | „Standard-Gateway“ (*) | Stellt das „Standard-Gateway“ dieser Fernbedienung ein. |
| ④ | „Primäre DNS“ (*) | Gibt die „Primäre DNS“ (Domain Network Service) dieser Fernbedienung ein. |
| ⑤ | „Sekundäre DNS“ (*) | Gibt die „Sekundäre DNS“ (Domain Network Service) dieser Fernbedienung ein. |

(*) [***.***.***.***] (Geben Sie 0 bis 255 unter „***“ ein.)

3-4-6. Externe Eingangseinstellung

Führen Sie die externe Eingangseinstellung durch.

(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
 (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
 (3) Tippen Sie auf [ext.Eingang Einstllg.].

(4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|-----------------|---|
| ① | „Betrieb“ | Wählt „Betrieb“ für den externen Eingang aus. „Not-Aus“, „Alles An/Aus“, „Nicht verw.“ |
| ② | „Eingabemthde.“ | Wählt die „Eingabemthde.“ aus. „Flanke“, „Impuls“ |

3-4-7. Mail-Einstellung

Stellt das E-Mail-Adressziel ein, wenn „Fehler-Mitteilung“ oder „Raumtemperatur-Mitteilung“ gesendet wird.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Mail-Einstellung].

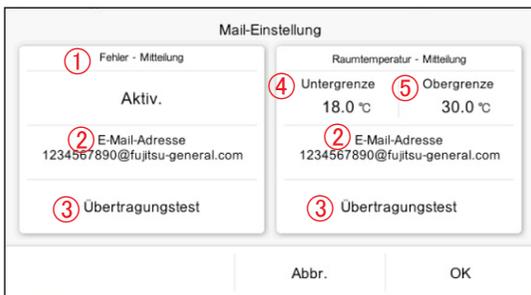


- (4) Wählen Sie die Einstellungsfunktion.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|----------------------|--|
| ① | „Mail-Einstellung“ | Führt die E-Mail-Kontoeinstellung usw. durch → Siehe 3-4-7-1. |
| ② | „Server-Einstellung“ | Führt die E-Mail-Server-Verbindungseinstellung durch.→ Siehe 3-4-7-2. |

* Führen Sie nach der Servereinstellung die Mail-Einstellung durch.

3-4-7-1. Mail-Einstellung



- (1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|--|--|
| ① | „Fehler-Mitteilung“ | Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für E-Mail-Benachrichtigungen ein, wenn ein Fehler auftritt. |
| ② | „E-Mail-Adresse“ | Stellt das E-Mail-Adressziel ein, wenn „Fehler-Mitteilung“ oder „Raumtemperatur-Mitteilung“ gesendet wird. |
| ③ | „Übertragungstest“ | Führt einen „Übertragungstest“ zum Senden der Benachrichtigungs-E-Mail durch. Anzeige des Übertragungsergebnisses: „Das Senden der Mail ist fehlgeschlagen.“ / „Die Mail wurde versendet.“ |
| ④ | „Raumtemperatur-Mitteilung“ („Untergrenze“)(*) | Stellt die Raumtemperatur-Untergrenze für das Senden einer E-Mail ein. „Untergrenze“: -15,5 °C |
| ⑤ | „Raumtemperatur-Mitteilung“ („Obergrenze“)(*) | Stellt die Raumtemperatur-Obergrenze für das Senden einer E-Mail ein. „Obergrenze“: 63,5 °C |

(*)Für die Raumtemperatur-Mitteilung muss die Kabel-Fernbedienung mit dem Innengerät verbunden und der Fernfühler aktiviert sein.
Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Handbuch der Fernbedienung

* Wenn die Server-Einstellung nicht in Ordnung ist, wird keine E-Mail versendet. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

3-4-7-2. Server-Einstellung

(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|--------------------------------------|--|
| ① | „Absender Mailadresse“ | Gibt die E-Mail-Adresse des Absenders ein. |
| ② | „E-Mail-Adresse des Ausgangsservers“ | Gibt die E-Mail-Adresse des Ausgangsservers (SMTP) ein. |
| ③ | „Port“ | Gibt die Portnummer des SMTP-Servers ein. |
| ④ | „Kontoname“ | Gibt den Kontonamen (in den meisten Fällen die E-Mail-Adresse oder den Teil der E-Mail-Adresse vor @) für die SMTP-Authentifizierung ein. (Max. 50 Zeichen) |
| ⑤ | „Passwort“ | Gibt das Passwort für die SMTP-Authentifizierung ein. (Max. 12 Zeichen) |
| ⑥ | „SSL“ | Wählt den Verschlüsselungstyp entsprechend dem E-Mail-Dienst aus. „Keine“: Keine Verschlüsselung. „SMTP über SSL“: Verschlüsselt alle Daten von Anfang an und führt eine SMTP-Kommunikation durch. „STARTTLS“: Startet die SMTP-Kommunikation zunächst mit Klartext und verschlüsselt den erforderlichen Teil des Texts dann ab Mitte der Kommunikation. |

* Wenn die Server-Einstellung nicht in Ordnung ist, wird keine E-Mail versendet. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

3-4-8. Timer-Einstellung

Stellt den Timer ein, der den Betrieb automatisch stoppt, um zu verhindern, dass Sie das Ausschalten vergessen.

(1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.

(2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].

(3) Tippen Sie auf [Timer Einstlg.].

(4) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [OK]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------------------|--|
| ① | „Auto-Aus Timer“ | Stellt „Aktiv.“ oder „Deakt.“ für den Timer ein. Wenn „Aktiv.“ ausgewählt ist, wird ② bis ⑤ aktiviert. |
| ② | „Betriebsstoppzeit“ | Stellt die „Betriebsstoppzeit“ in 10 Minuten-Schritten ein. [30-240 min] |
| ③ | „Zeitspanne“ | Wählt die „Zeitspanne“ aus. „Bereichssp.“ / „Fortlaufnd“ |
| ④ | „Startzeit“ | Stellt die „Startzeit“ ein. Wenn „Bereichssp.“ ausgewählt ist, wird dieses Element aktiviert. |
| ⑤ | „Endzeit“ | Stellt die „Endzeit“ ein. Wenn „Bereichssp.“ ausgewählt ist, wird dieses Element aktiviert. |
| ⑥ | „Registrierte Gruppen“ | Stellt die zu steuernden Gruppen ein. → Siehe 2-3-1-1. |

(Wenn „Betriebsstoppzeit“ ausgewählt ist)



(Wenn „Startzeit“ und „Endzeit“ ausgewählt sind)



3-4-9. Initialisierung

Führen Sie die Initialisierung dieser Steuerung durch.

Alle registrierten Inhalte werden durch diese Funktion gelöscht und auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Bitte verwenden Sie diese Funktion mit größter Vorsicht.



- (1) Tippen Sie auf die MENÜ-Taste.
- (2) Tippen Sie auf [Install.Einstellg].
- (3) Tippen Sie auf [Initialisierg].



- (4) Tippen Sie zur Initialisierung dieser Steuerung auf die [OK]-Taste.
Warten Sie eine Weile, ohne die Stromversorgung auszuschnalten.
Nachdem der Anfangseinstellungs-Bildschirm erscheint, stellen Sie entsprechend dem Assistenten ein. → **Siehe 1-5.**

4. FERNBEDIENUNGSBETRIEB

[Verwendungsbedingung]

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Smartphone oder Tablet-PC | Unterstützte Betriebssysteme: <ul style="list-style-type: none">• Android OS• iOS | Bitte überprüfen Sie die neueste unterstützte Betriebssystem-Version in Google Play oder dem App Store. |
| | Empfohlene Browser-Version | IE: 11 oder später, Chrome: 63 oder später, Safari: 11 oder später |

Android und Google Play sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

IOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Für Informationen zu dieser Steuerung beziehen Sie sich bitte auf die folgende Webseite.

www.fujitsu-general.com/global/support/

[Vorsichtshinweise zur Verwendung]

- Wenn Sie dieses Produkt verwenden, ist es möglich, die Klimaanlage von Orten aus zu betreiben, von denen aus Sie diese nicht direkt sehen können. Das bedeutet, dass Menschen im betroffenen Raum dem unbeabsichtigten Betrieb der Klimaanlage ausgesetzt werden können. Überprüfen Sie den Zustand des Raums, bevor Sie dieses Produkt verwenden.
- **Überprüfen Sie auf jeden Fall in regelmäßigen Abständen, dass die Stromversorgung zur Klimaanlage sicher verbunden ist und dass sich in der Umgebung kein Staub angesammelt hat. Dadurch kann es zum Aufheizen oder einem Brand kommen.**
- **Überprüfen Sie im Voraus, dass keine Fehlfunktionen an der Klimaanlage vorliegen.**
- **Achten Sie darauf, dass der Luftstrom von der Klimaanlage keine negativen Auswirkungen hat.**
Gegenstände können herabfallen und zu Verletzungen, Bränden oder Sachschäden führen.
- **Wenn Sie wissen, dass sich Personen in der Umgebung der Klimaanlage aufhalten, informieren Sie diese im Voraus, dass Sie sie von einem entfernten Standort aus bedienen und stoppen.**
Plötzlicher Betrieb oder Stoppen der Klimaanlage könnte eine Person überraschen und einen Sturz verursachen, wenn die Person erhöht steht.
Des Weiteren können schnelle Änderungen der Raumtemperatur zu einer Verschlechterung des physischen Zustands einer Person führen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn sich Personen im Raum befinden, die nicht in der Lage sind, die Temperatur selbst zu regeln.
(Zum Beispiel Säuglinge, Kinder, Personen mit körperlichen Einschränkungen, ältere oder kranke Personen.)
- **Machen Sie sich mit den reservierten Timer-Einstellungen und anderen Funktionen vollständig vertraut, bevor Sie dieses Produkt verwenden.**
Unerwarteter Betrieb oder Stoppen der Klimaanlage kann zu einer Verschlechterung des physischen Zustands einer Person oder negativen Auswirkungen auf Tiere oder Pflanzen führen.
- **Überprüfen Sie die Einstellungen und Betriebssituation der Klimaanlage regelmäßig, wenn Sie dieses Produkt von einem entfernten Standort aus verwenden.**
Schnelle Änderungen der Raumtemperatur können zu einer Verschlechterung des physischen Zustands einer Person oder negativen Auswirkungen auf Tiere oder Pflanzen führen.

4-1. Fernbedienungs-Einstellung

- (1) Starten Sie einen Browser und geben Sie die Adresse der Webseite in das Adressfeld ein.
(Adresse der Webseite)
[https:// \[Central Controller IP address\]:\[port\]/index.html](https://[Central Controller IP address]:[port]/index.html)
- (2) Geben Sie „Login-ID“ und „Passwort“ ein. Wählen Sie „Sprache“ aus und tippen Sie auf die [Login]-Taste.
(Geben Sie die „Login-ID“ und das „Passwort“ ein, die auf dem Fernbedienung-Einstellungsbildschirm eingestellt wurden.)
- (3) Der Überwachungsbildschirm für die Fernbedienung wird angezeigt.

4-2. Überwachung

[Tablet-Bildschirm]

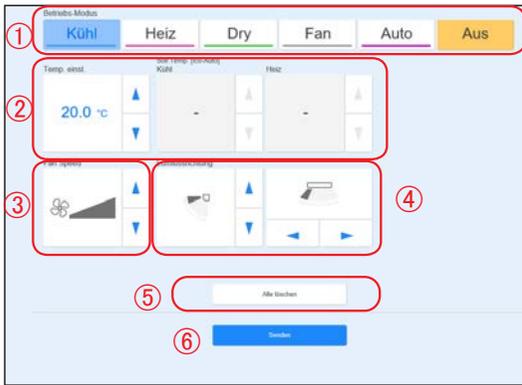
4-2-1. Überwachung-Bildschirm

- (1) Kreuzen Sie das Kästchen des F.B.G. an, dessen Einstellung geändert werden soll.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|------------|---|
| ① | Menü-Taste | Wählt den Vorgang aus. • Überwachung → Siehe 4-2. • Passwort ändern → Siehe 4-3. • Anzeige-Gerätereihenfolge → Siehe 4-4. • Umgebungseinstellung → Siehe 4-5. |
| ② | „Alles“ | Wählt alle F.B.G. (kreuzt an). |
| ③ | [Betrieb] | Stellt den Betrieb ein. → Siehe 4-2-2. |
| ④ | [Aus] | Stellt das ausgewählte F.B.G. auf Aus. |
| ⑤ | [Ein] | Stellt das ausgewählte F.B.G. auf Ein. |

[Smartphone-Bildschirm]

4-2-2. Vorgang



(1) Stellen Sie das Element ein und tippen Sie auf die [Senden]-Taste.

| Nr. | Punkt | Beschreibung |
|-----|---------------------------|--|
| ① | „Betriebs-Modus“ | Wählt aus „Kühl“, „Heiz“, „Dry“, „Fan“, „Auto“ und „Aus“. (Der auswählbare Modus hängt vom Innengerät ab) |
| ② | „Temp. einst.“ | Wählt die „Temp. einst.“ für das Gerät innerhalb 0,5 °C (1 °F) aus. (außer wenn „Fan“ oder „Aus“ ausgewählt ist) |
| ② | * „Soll-Temp. [Ico-Auto]“ | Wählt die „Temp. einst.“ während des „Kühl“-Betriebs und die „Temp. einst.“ während des „Heiz“-Betriebs ein, wenn der Betriebs-Modus „Ico-Auto“ ist. (Ein Angewandtes Innengerät und nicht angewandtes Außengerät können nicht gemischt werden.) |
| ③ | „Fan Speed“ | Stellt das Luftvolumen ein. |
| ④ | „Luftflussrichtung“ | Stellt die Luftflussrichtung für vertikale und horizontale Richtungen ein. |
| ⑤ | [Alle löschen]-Taste | Setzt den Bildschirm zurück und kehrt zum ursprünglichen Status zurück. |
| ⑥ | [Senden]-Taste | Sendet die Einstellungsinhalte zur zentralen Fernbedienung. |

4-3. Passwort ändern

Stellt das Passwort ein.

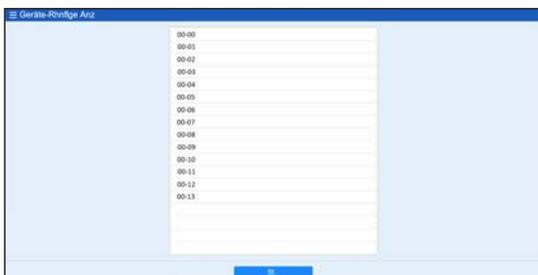
(1) Stellt das Passwort ein.

Geben Sie die folgenden Elemente ein und tippen Sie auf die [St.]-Taste.

- ① Passwort
- ② Neues Passwort
- ③ Neues Passwort (Bestätigung)

4-4. Geräte-Reihenfolge Anzeige

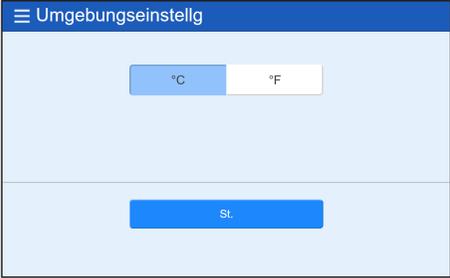
Ändern Sie die Anzeigereihenfolge der F.B.G..



(1) Sortieren Sie die Geräte und tippen Sie auf die [Einstell.]-Taste.

4-5. Umgebungseinstellung

Stellen Sie die Temperatureinheit für diese Systemanzeige ein.



The screenshot shows a settings menu titled "Umgebungseinstell". At the top, there is a blue header bar with a hamburger menu icon and the text "Umgebungseinstell". Below the header, there are two radio buttons for selecting the temperature unit: "°C" (which is selected and highlighted in blue) and "°F". At the bottom of the menu, there is a blue button labeled "St." (Save).

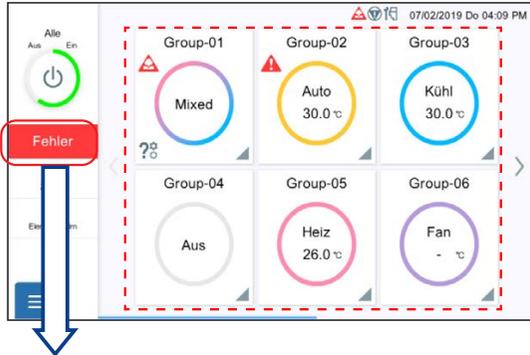
(1) Wählen Sie [°C] oder [°F] für die Temperatureinheit und tippen Sie darauf.

5. FEHLERSUCHE

5-1. Fehler

Wenn ein Ausnahmezustand im System, wie ein Fehler oder eine Kühlmittleckage in dieser Steuerung auftritt, werden die Fehlerinhalte vorne auf dem Bildschirm angezeigt. Die E-Mail mit den Fehlerinhalten wird zur Fehler-Benachrichtigung gleichzeitig an die registrierte E-Mail-Adresse gesendet.

■ Fehler



Fehleranzeige (Innengerät)



Fehleranzeige (Außengerät)



Fehleranzeige (Steuerung)



Wenn die [Fehler]-Taste angetippt wird, wird die Fehlerinformation (Fehler-Benachrichtigung oder Kühlmittleckage) auf dem Bildschirm angezeigt. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Kundendienst-Abteilung.

Die Fehlerinformationen werden angezeigt. Bestätigen Sie den Fehlerort. (Für den Fehlercode betreffend des Innen- und Außengeräts beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung der einzelnen Geräte.)

(Innengerät)

- „Fehlercode“
- „Adresse“
- „Modellbez.“
- „Gruppe“
- „F.B.G.“

(Außengerät)

- „Fehlercode“
- „Adresse“
- „Modellbez.“
- „Name“ (Auf „Außengerät“ festgelegt)

(Steuerung)

- „Fehlercode“
- „Adresse“
- „Modellbez.“ (Auf „—“ festgelegt)
- „Name“ (Auf „Zentralfernbedienung“ festgelegt)

■ Kühlmittelleckage



Wenn eine Kühlmittelleckage erkannt wird, wird die folgende Meldung vorne auf dem Bildschirm angezeigt. Bestätigen Sie den Fehlerort.

„Kältemittelleck wurde festgestellt. Bitte überprüfen Sie die Situation unverzüglich.“

5-2. Not-Aus

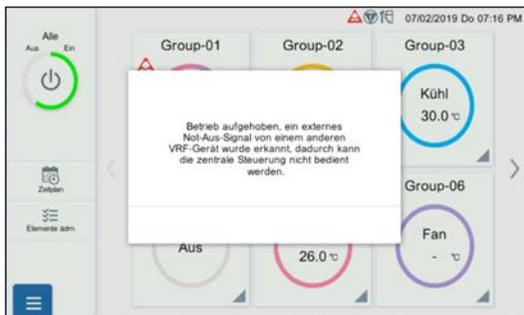
Das Popup des Not-Aus wird in jedem der folgenden Fälle angezeigt.

5-2-1. Wenn ein Signal vom externen Eingang empfangen wird



- Wenn ein Signal vom externen Eingang empfangen wird, wird die folgende Meldung vorne auf dem Bildschirm angezeigt.
„Betrieb aufgehoben; der Not-Aus wurde durch das Not-Aus-Signal eines externen Gerätes aktiviert, dadurch kann die Steuerung nicht bedient werden.“
- Wenn die Freigabe-Benachrichtigung vom externen Eingang empfangen wurde, geben Sie den „Not-Aus“ frei.

5-2-2. Wenn ein Signal vom VRF-System empfangen wird



- Wenn ein Signal vom VRF-System empfangen wird, wird die folgende Meldung vorne auf dem Bildschirm angezeigt.
„Betrieb aufgehoben, ein externes Not-Aus-Signal von einem anderen VRF-Gerät wurde erkannt, dadurch kann die zentrale Steuerung nicht bedient werden.“
- Wenn die Freigabe-Benachrichtigung vom VRF-System empfangen wurde, geben Sie den „Not-Aus“ frei.

5-3. Fehlercode

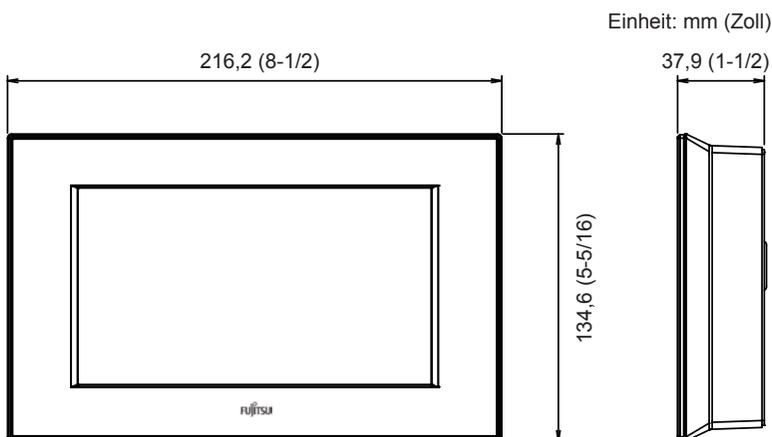
Für die Einzelheiten oder dem Innen- oder Außengerätefehler bei der Überprüfung der Fehlerinhalte beziehen Sie sich auf die Fehlercodes in den einzelnen Installationshandbüchern.

| Fehlercode | Inhalt |
|------------|--|
| 161 | Kommunikation Platinen-Verbindungsfehler |
| 164 | Peripheriegerät Netzwerkkommunikationsfehler |
| C21 | Kommunikation Platinen-Fehler |

6. TECHNISCHE DATEN

| | | |
|---------------------------------|-----------|--|
| Modellname | | UTY-DCGYZ1, UTY-DCGGZ1 |
| Spannung der Stromversorgung | V | 1 ø AC100 - 240 |
| Frequenz der Stromversorgung | Hz | 50/60 |
| Stromverbrauch | W | 7 |
| Display | | Farb-TFT-LCD, 7,0 Zoll WVGA |
| Externe Schnittstelle | | Übertragungsleitung |
| | | Externer Eingang |
| | | Externer Ausgang |
| | | LAN-Kabel (100BASE-TX) |
| Verwendungstemperaturbereich | °C (°F) | 0 bis 40 (32 bis 104) |
| Verwendungsfeuchtigkeitsbereich | % | 0 bis 85 (keine Kondensation) |
| Lagertemperaturbereich | °C (°F) | -20 bis 70 (-4 bis 158) |
| Lagerfeuchtigkeitsbereich | % | 0 bis 85 (keine Kondensation) |
| Abmessungen (H×B×T) | mm (Zoll) | 134,6×216,2×37,9 (5-5/16×8-1/2×1-1/2) |
| Gewicht | g (oz.) | 800 (28,2) |

* Der LCD-Bildschirm wurde mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, aber es können 0,01 % oder weniger Mischpixel oder dauerhaft beleuchtende Pixel vorhanden sein. Das ist kein Fehler.



FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki 213-8502, Japan



EEV internal model

AS*A004GCGH

AS*A007GCGH

AS*A009GCGH

AS*A012GCGH

AS*A014GCGH

EEV external model

AS*E004GCEH

AS*E007GCEH

AS*E009GCEH

AS*E012GCEH

AS*E014GCEH

OPERATING MANUAL

INDOOR UNIT (Wall mounted type)

Keep this manual for future reference.

English

BEDIENUNGSANLEITUNG

INNENGERÄT (wandmontierter Typ)

Bewahren Sie dieses Handbuch für eine spätere Bezugnahme auf.

Deutsch

MODE D'EMPLOI

UNITÉ INTÉRIEURE (Type montage mural)

Conservez ce manuel pour toute référence ultérieure.

Français

MANUAL DE FUNCIONAMIENTO

UNIDAD INTERIOR (Tipo montado en pared)

Conserve este manual para posibles consultas futuras.

Español

MANUALE DI ISTRUZIONI

UNITÀ INTERNA (tipo montato a parete)

Conservare questo manuale per consultazione futura.

Italiano

ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ

ΕΣΩΤΕΡΙΚΗ ΜΟΝΑΔΑ (Επιτοιχίσιος τύπος)

Διατηρήστε το παρόν εγχειρίδιο για μελλοντική αναφορά.

Ελληνικά

MANUAL DE FUNCIONAMENTO

UNIDADE INTERIOR (Tipo mural)

Guarde este manual para consulta futura.

Português

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

ВНУТРЕННИЙ МОДУЛЬ (настенного типа)

Сохраните данное руководство для последующего использования.

Русский

KULLANIM KILAVUZU

İÇ ÜNİTE (Duvara monteli tip)

Bu kılavuzu ileride başvurmak üzere saklayın.

Türkçe

Refer to the rating label for the serial number,
manufactured year and month.

FUJITSU GENERAL LIMITED

MADE IN P.R.C.



[Original instructions]

PART No. 9377772428

BEDIENUNGSANLEITUNG

TEIL Nr. 9377772428

VRF-System Innengerät (wandmontierter Typ)

INHALT

| | |
|----------------------------|---|
| SICHERHEITSMASSNAHMEN..... | 1 |
| BEZEICHNUNG DER TEILE..... | 1 |
| BETRIEB MANUAL AUTO..... | 2 |
| LUFTSTROMRICHTUNG..... | 2 |
| MENSCHENSENSOR..... | 2 |
| TIPPS ZUM BETRIEB..... | 3 |
| REINIGUNG UND PFLEGE..... | 3 |
| FEHLERBEHEBUNG..... | 5 |
| SPEZIFIKATIONEN..... | 6 |

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese „SICHERHEITSMASSNAHMEN“ sorgfältig und bedienen Sie das Gerät entsprechend.
- Alle Anleitungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Sicherheit und garantieren sichere Bedienungsbedingungen.
- „WARNUNG“ und „VORSICHT“ haben in diesen Anleitungen die folgenden Bedeutungen:

| | |
|--|--|
|  WARNUNG | Diese Kennzeichnung weist auf Verfahren hin, die bei unsachgemäßer Ausführung zum Tode oder zu schweren Verletzungen des Benutzers führen könnten. |
|  VORSICHT | Diese Kennzeichnung weist auf Verfahren hin, die bei unsachgemäßer Ausführung möglicherweise zu Sach- oder Personenschäden führen können. |

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM GEBRAUCH

WARNUNG

- Setzen Sie sich nicht längere Zeit dem direkten Wind der Klimaanlage aus.
- Stecken Sie Ihre Finger oder Gegenstände nicht in den Auslassanschluss oder die Einlassgitter.
- Außer im NOTFALL, stellen Sie niemals während des Betriebs den Haupt- oder den Nebentrennschalter der Innengeräte aus. Dies führt zu einer Fehlfunktion des Kompressors und zu Wasseraustritt.

Zuerst halten Sie das Innengerät an, indem Sie die Steuerungseinheit, den Wandler oder das externe Eingabegerät verwenden und dann unterbrechen Sie die Stromversorgung (ggf. mit dem Trennschalter).

Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät durch die Steuerungseinheit, Wandler oder das externe Eingabegerät betreiben.

- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt ist, darf es nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgetauscht werden, da hierfür Spezialwerkzeuge und besondere Kabel benötigt werden.
- Wenn Kältemittel ausläuft, löschen Sie alle Flammen, lüften Sie den Raum und setzen Sie sich mit dem autorisierten Fachpersonal in Verbindung.

VORSICHT

- Für gelegentliche Belüftung während des Gebrauchs sorgen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für Klimatisierungsanwendungen im Zusammenhang mit der Lagerung von Lebensmitteln, Präzisionsgeräten oder Kunstwerken.
- Achten Sie darauf, dass Tiere oder Pflanzen nicht direkt dem Luftstrom ausgesetzt sind.
- Luftstrom nicht auf offene Feuerstellen oder Heizgeräte richten.
- Blockieren oder decken Sie nicht den Einlassanschluss und Auslassanschluss ab.
- Steigen Sie nicht auf die Klimaanlage und stellen Sie nichts darauf.
- Keine Wasserbehälter, Blumenvasen o.ä. auf die Klimaanlage stellen.
- Keine Gegenstände an das Innengerät hängen.
- Stellen Sie nichts unter das Innengerät, dass nicht nass werden sollte.
- Stellen Sie immer die Hauptsicherung aus, wenn Sie die Klimaanlage oder den Luftfilter reinigen.
- Gießen Sie kein Wasser oder Reinigungslösungen direkt auf das Gerät und waschen Sie das Gerät nicht damit ab.

- Setzen Sie die Klimaanlage keiner direkten Einwirkung von Wasser aus.
- Betätigen Sie die Klimaanlage nicht mit feuchten Händen.
- Installationsunterbau der Klimaanlage auf Beschädigung überprüfen.
- Nur mit installierten Luftfiltern betreiben.
- Trinken Sie nicht das abgelassene Wasser der Klimaanlage.
- Drücken Sie nicht fest auf die Lamellen des Radiators.
- In der Nähe der Klimaanlage keine brennbaren Gase verwenden.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Leitungen.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen elektronischen Geräten und Innen- oder Außengeräten mindestens 1 m Abstand besteht.
- Dieses Gerät darf nur dann von Personen (einschließlich Kindern) mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person bei der Verwendung des Geräts beaufsichtigt oder angeleitet werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

HINWEIS:

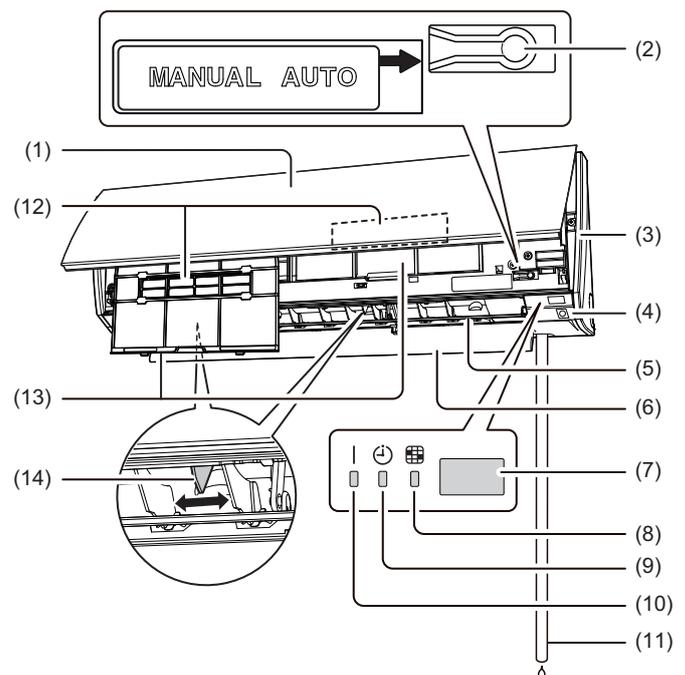
Es kann sein, dass es beim Umschalten des Betriebsmodus im Wärmerückgewinnungssystem einige Zeit dauert, bis er Betriebsbereit ist. Bitte beachten Sie, dass dies kein Fehler ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

VORSICHT

- Versuchen Sie nicht, diese Klimaanlage selbst zu installieren.
- Die Teile dieses Gerätes sind nicht für die Wartung durch den Benutzer vorgesehen. Wenden Sie sich für Reparaturen immer an autorisiertes Fachpersonal.
- Wenn Sie das Gerät an einem anderen Ort aufstellen möchten, wenden Sie sich bitte für die Trennung der Anschlüsse und die erneute Installation an autorisiertes Fachpersonal.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Achten Sie darauf, dass die Entwässerungsarbeiten für den Ablass richtig implementiert werden.
- Vermeiden Sie die Installation der Klimaanlage in der Nähe von Feuerstellen oder anderen Heizapparaten.
- Halten Sie Kleinkinder bei der Installation von Innen- und Außengerät fern.

BEZEICHNUNG DER TEILE



- (1) Einlassgitter
- (2) Taste MANUAL AUTO (MANUELLE AUTO): Diese wird für den Betrieb verwendet, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.
- (3) Vorderes Bedienfeld
- (4) Menschensensor
- (5) Vertikale Luftleitlamellen
- (6) Leistungsdiffusor
- (7) Signalempfänger für Fernbedienung: Dies ist der Ort, um die Signale von der Fernbedienung zu empfangen.
- (8) FILTER Anzeigelampe (rot): Leuchtet auf, wenn der Filter schmutzig wird. Reinigen Sie den Filter unter Bezugnahme auf "REINIGUNG UND PFLEGE". Schaltet sich aus, wenn nach der Reinigung die Taste RESET (Zurücksetzen) gedrückt wird.
- (9) TIMER Anzeigelampe (orange): Leuchtet auf, wenn der Timer arbeitet.
- (10) OPERATION Anzeigelampe (grün): Leuchtet während des Betriebs.
- (11) Ablaufschlauch
- (12) Luftreinigungsfilter
- (13) Luftfilter
- (14) Horizontale Luftstromrichtung Lamelle (hinter Vertikaler Luftstromrichtung Lamelle)

Steuerungsgerät (optional)

Arten der Fernbedienungen:

- Kabellose Fernbedienung
- Kabelgebundene Fernbedienung
- Einfache Fernbedienung

Näheres zur Bedienung erfahren Sie in der Bedienungsanleitung jedes Geräts.

BETRIEB MANUAL AUTO

Verwenden Sie den MANUAL AUTO (MANUELLE AUTO)-Betrieb, wenn die Fernbedienung verloren geht oder anderweitig nicht verfügbar ist.



Drücken Sie nicht mit nassen Händen oder spitzen Objekten auf die Taste MANUAL AUTO (MANUELLE AUTO), sonst kann es zu einem elektrischen Schlag oder zu Fehlfunktionen kommen.

Betrieb starten

Drücken Sie die Taste MANUAL AUTO (MANUELLE AUTO) auf dem Bedienfeld.

Der Betrieb kann mit der folgenden Einstellung eingestellt werden.

| | |
|------------------------|---|
| Betriebsmodus | AUTO: Wenn der Auto-Modus nicht ausgewählt werden kann, funktioniert es im gleichen Modus wie das andere Innengerät im gleichen System. (Wenn das andere Innengerät im gleichen System nicht funktioniert, kühlt die Klimaanlage.) |
| Gebälsegeschwindigkeit | AUTO |
| Temperatureinstellung | 23 °C |

Betrieb anhalten

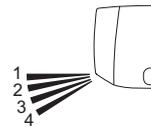
Drücken Sie die Taste MANUAL AUTO (MANUELLE AUTO) auf dem Bedienfeld.

LUFTSTROMRICHTUNG

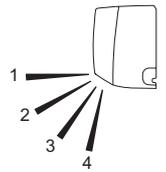
Vertikale Luftstromrichtung

Die vertikale Windrichtung kann mit der Fernbedienung kontrolliert werden.

Kühlen und Trocknen

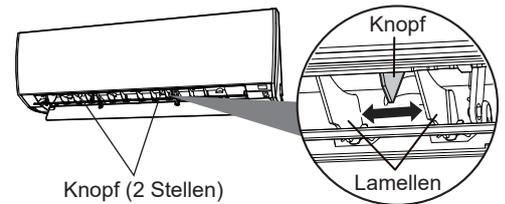


Heizen



Horizontale Luftstromrichtung

Die horizontale (rechts-links) Luftstromrichtung kann manuell eingestellt werden, indem Sie die horizontalen Luftleitlamellen ausrichten.



MENSCHENSSENSOR

Info über den Menschensensor

Der Menschensensor erkennt, ob sich Personen im Raum befinden, indem er nach Bewegung von Menschen im Raum sucht.

Die Einstellung des Menschensensors kann wie folgt mit der Fernbedienung erfolgen. Siehe Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

- UTY-RNR*Z* (Kabelgebundene Fernbedienung)

Über den automatischen Sparbetrieb

Wenn während der eingestellten Zeit (15, 30, 60, 90, 120, 180 Minuten) kein Raum betreten wird, wird die eingestellte Temperatur automatisch geregelt.

(Wenn jemand zurück in den Raum kommt, wird der Menschensensor dies erkennen und automatisch auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.)

Über den Auto-Off-Betrieb

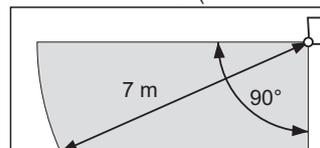
Wenn während der eingestellten Zeit (1 bis 24 Stunden in 1-stündigen Schritten) niemand den Raum betritt, wird die Klimaanlage automatisch den Betrieb anhalten.

HINWEISE:

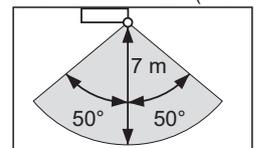
- Um den Betrieb erneut zu starten, drücken Sie die Taste [On/Off] (Ein/Aus) auf der Fernbedienung.
- Der automatische Ausschaltvorgang funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich niemand im Raum befindet. Der Sensor kann Personen falsch erkennen, auch wenn sich niemand im Raum befindet.

Anwendungsbereich

Vertikaler Winkel 90° (Seitenansicht)



Horizontaler Winkel 100° (Draufsicht)



HINWEISE:

- Die Energiesparfunktion funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich die Temperatur des Raumes stark von der definierten Temperatureinstellung unterscheidet, wie beispielsweise unmittelbar nach dem Start des Betriebs.
- Da der Menschensensor Infrarotlicht erkennt, das durch Menschen verursacht wird, kann es Fälle geben, in denen diese Erkennung nicht korrekt ist.

Situationen, in denen der Sensor keine Personen im Raum erkennt, auch wenn jemand da ist

- Wenn die Temperatur hoch ist und die Differenz zur Körpertemperatur des Menschen gering ist. (Wie zum Beispiel während des Sommers, wenn die Temperatur 30 °C oder höher ist.)
- Wenn jemand im Raum ist, der sich längere Zeit nicht bewegt.
- Wenn sich jemand hinter dem Sofa oder anderen Möbeln, Glas versteckt oder ähnliche Situationen.
- Wenn jemand extrem dicke Kleidung trägt und mit dem Rücken zum Sensor steht.

Situationen, in denen der Sensor versehentlich Personen im Raum erkennt, auch wenn niemand da ist

- Wenn sich ein Hund oder eine Katze im Raum bewegt.
- Wenn der Wind die Vorhänge bewegt oder sich die Pflanzen bewegen.
- Wenn es Heizgeräte, Luftbefeuchter oder Elektrogeräte, wie oszillierende elektrische Ventilatoren, in Betrieb sind.

TIPPS ZUM BETRIEB

Betrieb und Leistung

Über den Prioritätsstatus und den Bereitschaftsstatus

- Es können mehrere Innengeräte innerhalb des gleichen Systems verbunden werden. Je nach System, ist die Auswahl der Betriebsmodi begrenzt.

Kühlen Prioritätsstatus:

Wenn die Innengeräte innerhalb des gleichen Systems im Kühl- oder Trocknungsmodus betrieben werden, kann nicht gleichzeitig Heizen ausgewählt werden.

Heizen Prioritätsstatus:

Wenn die Innengeräte innerhalb des gleichen Systems im Heizmodus betrieben werden, kann nicht gleichzeitig Kühlen oder Trocknen ausgewählt werden.

Bereitschaftsstatus:

Der Bereitschaftsstatus aktiviert sich, wenn 2 oder mehr Innengeräte gleichzeitig in unterschiedlichen Modi starten. Alle Innengeräte die nicht im Prioritätsstatus sind, warten im Bereitschaftsstatus, bis sich der Prioritätsmodus ändert (Betrieb startet sobald die Priorität umgeschaltet wird).
Nun leuchtet die OPERATION Anzeigelampe (grün) auf und die TIMER Anzeigelampe (orange) blinkt.

Niedrige Umgebungskühlung

- Wenn die Außentemperatur abfällt, kann es vorkommen, dass die äußeren Ventilatoren auf Low Speed (langsam) umschalten, oder es kann sein, dass einer der Ventilatoren zwischendurch stoppt.

Heizleistung

- Der Heizmodus arbeitet nach dem Wärmepumpenprinzip, wobei Wärme der Außenluft aufgenommen werden und diese Wärme in den Innenraum übertragen wird. Daher sinkt die Betriebsleistung, wenn die Außentemperatur abfällt. Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine unzureichende Heizleistung produziert wird, empfehlen wir, die Klimaanlage zusammen mit einem anderen Gerät zum Heizen zu verwenden.
- Der Heizmodus heizt Ihren Raum auf, indem Luft durch den gesamten Raum bewegt wird, sodass nach Starten der Klimaanlage etwas Zeit erforderlich ist, bevor der Raum geheizt wird.

Automatische Entfrostung

- Wenn die Betriebsart Heizen bei niedriger Außenlufttemperatur und hoher Feuchtigkeit benutzt wird, kann sich Frost an der Außenanlage bilden und die Leistung beeinträchtigen. Um diese Art von Leistungsabfall zu verhindern, ist diese Anlage mit einer automatischen Entfrostungsfunktion ausgestattet. Wenn sich Frost bildet, wird die Klimaanlage vorübergehend gestoppt und der Entfrosterkreislauf läuft kurz (etwa 4 bis 15 Minuten).
Beim automatischen Entfrosten blinkt die OPERATION Anzeigelampe (grün).

Ölrückführungsbetrieb

- In gewissen Abständen wird die Ölrückführung ausgeführt, um das Kompressoröl zum Außengerät zurückzuleiten.
Während der Rückführung blinkt die OPERATION Anzeigelampe (grün) (etwa 10 Minuten).

Temperatur und Feuchtigkeitsbereich

- Die Temperatur und die Feuchtigkeit, die für den Betrieb dieses Produkts nötig sind, werden in der folgenden Tabelle gezeigt.

| | Kühl-/Trocknungsbetrieb | Heizbetrieb |
|------------------------|--|-----------------|
| Außentemperatur | Bitte schauen Sie sich die Spezifikationen des Außengeräts an. | |
| Innentemperatur | 18 bis 32 °C DB | 10 bis 30 °C DB |
| Luftfeuchtigkeit innen | Ca. 80 % oder weniger | |

- Wenn die Klimaanlage unter höheren Temperaturbedingungen betrieben wird als die aufgelisteten, kann es sein, dass sich der eingebaute Schutzkreislauf einschaltet, um einen Schaden am internen Stromkreislauf zu verhindern. Es kann sein, dass auch während der Kühl- und Trocknungsmodi, wenn das Gerät bei niedrigeren Temperaturen betrieben wird als die oben aufgelisteten, der Wärmeaustauscher einfriert, was zu Wasseraustritt und anderen Schäden führen kann.
- Wenn das Gerät längere Zeit unter sehr feuchten Bedingungen betrieben wird, kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche des Innengeräts bilden und auf den Boden oder auf andere Objekte, die darunter stehen, tropfen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere Zwecke als zum Kühlen, Heizen, Entfeuchten und für die Luftzirkulation von Räumen in normalen Wohnungen.

REINIGUNG UND PFLEGE

VORSICHT

- Achten Sie vor dem Reinigen des Innengeräts darauf, dass dieses ausgeschaltet und jegliche Stromversorgung getrennt ist.
- Bevor Sie den Betrieb starten, stellen Sie sicher, dass das Einlassgitter vollständig geschlossen ist. Durch unvollständiges Schließen des Einlassgitters kann es zu störenden Auswirkungen auf Betrieb oder Leistung der Klimaanlage kommen.
- Um Personenschäden zu vermeiden, berühren Sie nicht die Aluminiumlamellen des im Innengerät eingebauten Wärmetauschers, wenn Sie das Gerät warten.
- Setzen Sie das Innengerät keinen flüssigen Insektiziden oder Haarsprays aus.
- Stellen Sie es nicht auf rutschige, unebene oder instabile Oberflächen, wenn Sie das Gerät warten.

Reinigen Sie das Einlassgitter und den Luftfilter

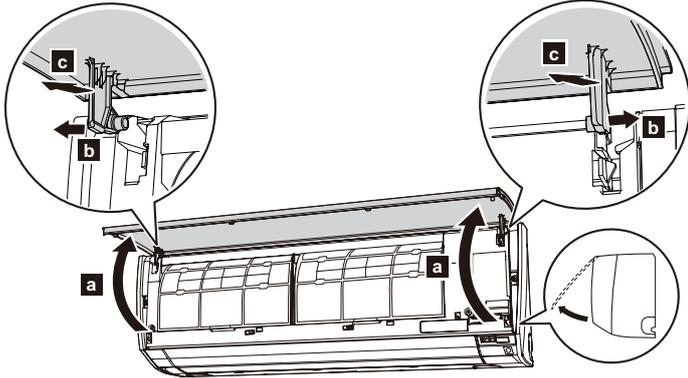
Tägliche Pflege

Beim Reinigen des Gehäuses des Innengeräts beachten Sie bitte Folgendes:

- Verwenden Sie kein Wasser, das heißer ist als 40 °C.
- Verwenden Sie kein Scheuermittel sowie keine flüchtigen Lösemittel wie Benzin oder Nitroverdünnung.
- Wischen Sie das Gerät sanft mit einem weichen Tuch ab.

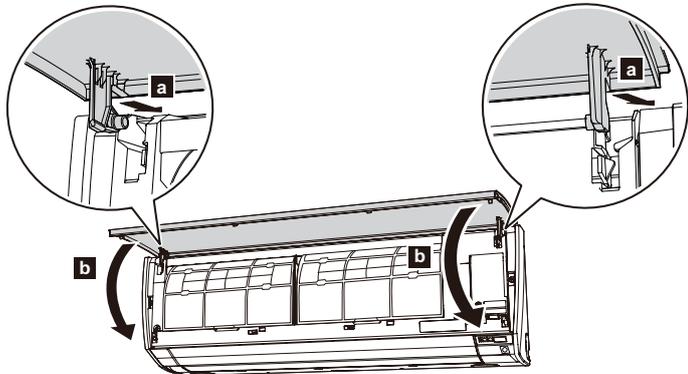
Reinigen des Einlassgitters

- (1) Öffnen Sie das Einlassgitter in Pfeilrichtung [a]. Während Sie die Befestigungswellen links und rechts am Einlassgitter [b] sanft nach außen drücken, entfernen Sie das Einlassgitter in Pfeilrichtung [c].

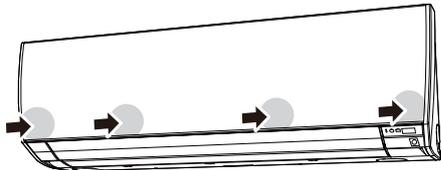


- (2) Waschen Sie das Einlassgitter vorsichtig mit Wasser ab oder wischen Sie es mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch ab. Wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken.

- (3) Während Sie das Gitter horizontal halten, stellen Sie die linken und rechten Befestigungswellen in die Lagerböcke an der Oberseite der Platte [a]. Um jede Welle richtig zu verankern, stecken Sie die Welle hinein, bis sie einrastet. Dann schließen Sie dann das Einlassgitter [b].



- (4) Drücken Sie an 4 Stellen am Einlassgitter, um es vollständig zu schließen.



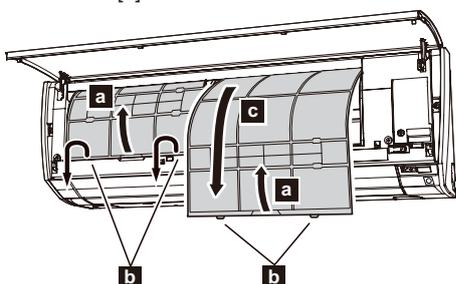
Reinigen der Luftfilter

Beachten Sie, dass Sie für eine regelmäßige Reinigung der Luftfilter sorgen, um eine Verringerung der Betriebseffizienz des Produkts zu vermeiden.

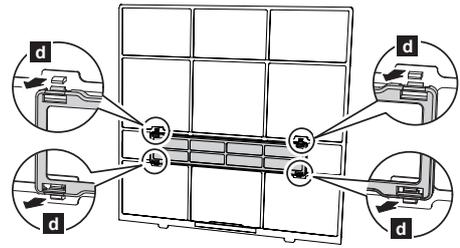
Die Verwendung von verstopften Luftfiltern mit Staub verringert die Produktleistung und kann eine Verringerung des Luftstroms oder eine Erhöhung der Betriebsgeräusche verursachen.

Die Luftfilter alle 2 Wochen bei normalem Gebrauch reinigen.

- (1) Öffnen Sie das Einlassgitter.
(Siehe [a] von Schritt 1 in "Reinigen des Einlassgitters".)
- (2) Während Sie das Einlassgitter mit Ihrer Hand festhalten, ziehen Sie den Griff des Filters nach oben [a] in Pfeilrichtung und lösen Sie die 2 Klemmen [b]. Anschließend den Filter herausziehen und vorsichtig nach unten schieben [c].



- (3) Filterhalter und Luftreinigungsfilter sind auf der Rückseite des Luftfilters angebracht. Entfernen Sie sie aus dem Luftfilter, indem Sie jede Ecke des Filterhalters entriegeln [d].



- (4) Entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger oder durch Waschen des Filters.

Wenn Sie den Filter waschen, verwenden Sie neutrale Haushaltswaschmittel und warmes Wasser.

Nachdem Sie den Filter gut abgespült haben, trocknen Sie ihn gründlich an einem schattigen Platz, bevor Sie ihn wieder installieren.

- (5) Befestigen Sie den Luftfilter und den Filterhalter an jedem Luftfilter.

- (6) Bringen Sie den Luftfilter an, indem Sie beide Seiten des Filters mit der Vorderseite ausrichten und den Filter vollständig eindrücken.

HINWEIS:

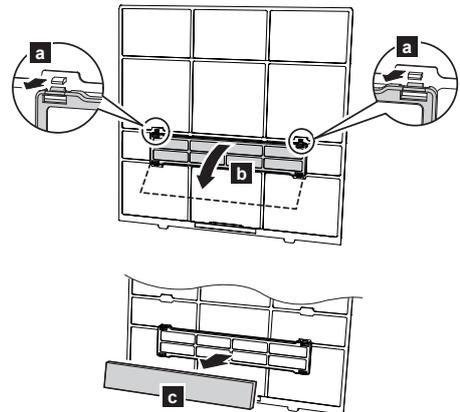
- Vergewissern Sie sich, dass 2 Klauen fest an den Führungslöchern der Platte befestigt sind.

- (7) Schließen Sie das Einlassgitter fest.
(Siehe Schritt 4 in "Reinigen des Einlassgitters".)

Austausch des Luftreinigungsfilters

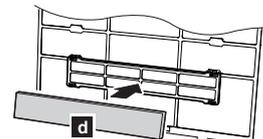
- (1) Entfernen Sie den Luftfilter. (Siehe Schritt 1 in „Luftfilter austauschen“.)

- (2) Lösen Sie die 2 Riegel [a] des Filterhalters und drehen Sie den Halter in Pfeilrichtung [b]. Entfernen Sie den verschmutzten Luftfilter [c].

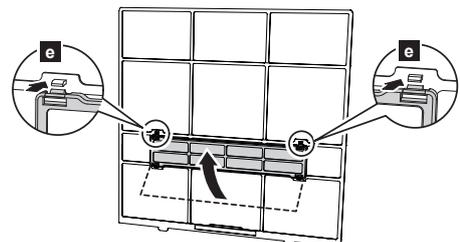


- (3) Neue oder gewartete Luftreinigungsfilter [d] an den Filterhalter anschließen.

Ein neuer Luftfilter kann entweder an der rechten Halter oder am linken Halter befestigt werden.



- (4) Verriegeln Sie 2 Ecken des Filterhalters [e] fest mit dem Luftfilter.



- (5) Installieren Sie den Luftfilter erneut.
(Siehe Schritt 6 in "Reinigen der Luftfilter".)

- (6) Schließen Sie das Einlassgitter fest.
(Siehe Schritt 4 in "Reinigen des Einlassgitters".)

Folgende 2 Typen von Luftreinigungsfiltern werden in diesem Produkt verwendet.

Wenn Sie sie ersetzen, kaufen Sie geeignete Luftfilter für dieses Produkt.

Apple-Catechin-Filter: UTR-FA16 (1 Blatt)



Der Apple-Catechin-Filter verwendet statische Elektrizität, um feine Filterpartikel und Staub in der Luft zu reinigen, wie Tabakrauch und Pflanzspollen, die so klein sind, dass man sie nicht sieht.

- Dieser Filter ist wegwerfbar. Nicht waschen oder erneut verwenden.
- Sobald Sie die Packung geöffnet haben, verbrauchen Sie ihn so bald wie möglich. Der Reinigungseffekt wird reduziert, wenn der Filter mit geöffneter Verpackung stehen gelassen wird.
- Den Filter alle 3 Monate bei normalem Gebrauch austauschen.
- Durch die Einstellung einer hohen Lüftergeschwindigkeit erhöht sich der Luftreinigungseffekt.

Ion Desodorierungsfilter: UTR-FA16-2 (Hellblau, 1 Blatt)



Der Filter desodoriert durch starkes Zersetzen von absorbierten Gerüchen unter Verwendung der oxidierenden und reduzierenden Wirkungen von Ionen, die durch die feinteilige Keramik erzeugt werden.

- Um den desodorierenden Effekt zu erhalten, reinigen Sie den Filter einmal alle 3 Monate wie folgt:
 - 1) Entfernen Sie den Filter.
 - 2) Spülen Sie den Filter mit heißem Wasser unter hohem Druck ab, bis die Oberfläche der Filters mit Wasser bedeckt ist.
 - 3) Waschen Sie den Filter vorsichtig mit verdünnendem neutralem Reinigungsmittel. Waschen Sie ihn nicht durch Wringen oder Reiben, um zu verhindern, dass die Desodorierung durch Beschädigung reduziert wird.
 - 4) Spülen Sie den Filter gut unter fließendem Wasser.
 - 5) Den Filter gründlich an einem schattigen Ort trocknen.
 - 6) Setzen Sie den Filter wieder in das Innengerät ein.
- Den Filter alle 3 Jahre bei normalem Gebrauch austauschen.

Wenn das gerät längere Zeit nicht benutzt wird

Lassen Sie den Trennschalter mindestens 12 Stunden eingeschaltet, bevor Sie den Betrieb starten, wenn das Gerät wieder verwendet werden soll.

Nach längerem Nichtgebrauch des Geräts

Wenn das Innengerät 1 Monat oder länger außer Betrieb war, lassen Sie es im FAN-Betrieb einen halben Tag laufen, damit die inneren Bauteile gut trocknen, bevor Sie den normalen Betrieb wieder aufnehmen.

Zusätzliche Inspektion

Nach längerem Nichtgebrauch kann im Gerät angesammelter Staub auch dann eine verminderte Leistung zur Folge haben, wenn Sie das Gerät wie in der Anleitung beschrieben täglich gewartet oder gereinigt haben.

Für einen solchen Fall wird eine Inspektion des Produkts empfohlen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an autorisiertes Fachpersonal.

FEHLERBEHEBUNG

Die folgenden Umstände sind keine Ausfälle oder Fehlfunktionen.

Betrieb erst nach Verzögerung:

- Wenn der Betrieb des Geräts gestoppt und dann sofort wieder gestartet wird, arbeitet der Kompressor etwa 3 Minuten lang nicht, um ein Durchbrennen der Sicherungen zu verhindern.
- Wenn die Hauptsicherung aus- und wieder eingeschaltet wird, ist der Schutzkreis etwa 3 Minuten lang aktiv, um den Gerätebetrieb während dieser Zeit zu verhindern.

Der Luftstrom ist schwach oder stoppt:

- Wenn der Heizbetrieb aufgenommen wird, kann es sein, dass der Ventilator des Innengeräts vorübergehend stoppt, damit sich die Innenteile erwärmen können.
- Wenn im Heizbetrieb die Raumtemperatur über die Thermostateinstellung steigt, stoppt das Außengerät und das Gebläse des Innengeräts stoppt. Wenn Sie den Raum weiter aufheizen möchten, stellen Sie das Thermostat auf einen höheren Wert ein.
- Während der Ölrückführung kann es sein, dass der Luftstrom etwa 10 Minuten unterbrochen wird. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")
- Während des Heizbetriebs stoppt das Gerät vorübergehend (zwischen 4 und 15 Minuten), während das Gerät im automatischen Entfrostermodus läuft. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")
- Es kann sein, dass das Gebläse während des Trocknungsbetriebs bei niedriger Drehzahl läuft oder wenn das Gerät die Raumtemperatur überwacht.
- Im AUTO Überwachungsbetrieb läuft das Gebläse bei geringer Geschwindigkeit.

Blinkende Lampen:

- Die OPERATION Anzeigelampe (grün) blinkt:
Eine Ölrückführung wird ausgeführt. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")
- Die OPERATION Anzeigelampe (grün) blinkt:
Ein automatischer Entfrosterbetrieb wird ausgeführt. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")
- Die OPERATION Anzeigelampe (grün) und die TIMER Anzeigelampe (orange) blinken abwechselnd:
Es wurde nach einem Stromausfall wieder hergestellt.
- Die OPERATION Anzeigelampe (grün) und die TIMER Anzeigelampe (orange) blinken gleichzeitig:
Es arbeitet im Versuchsbetriebsmodus. Fragen Sie einen Manager, da eventuell eine Wartung durchgeführt wird.
- Nun leuchtet die OPERATION Anzeigelampe (grün), und die TIMER Anzeigelampe (orange) blinkt:
Dies ist der Bereitschaftsstatus. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")

Geräusche treten auf:

- Bei den folgenden Bedingungen gibt es Geräusche von Wasser, das aus dem Innengerät herausfließt und das Betriebsgeräusch wird laut.
Dies sind Geräusche des fließenden Kältemittels.
 - Wenn der Betrieb beginnt
 - Wenn der Ölwiederherstellungsbetrieb beendet wird
 - Wenn der automatische Entfrosterbetrieb beendet wird
- Im Betrieb kann ein leichtes Quietschen zu hören sein. Dieses wird durch geringfügiges Ausdehnen und Zusammenziehen der Abdeckung aufgrund von Temperaturänderungen verursacht.
- Im Heizbetrieb kann gelegentlich ein Zischen zu hören sein. Dieses Geräusch wird durch das automatische Entfrosten erzeugt. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")

Gerüche:

- Das Innengerät kann Gerüche abgeben. Diese Gerüche werden durch Raumgerüche (Möbel, Tabak usw.) verursacht, die von der Klimaanlage angesaugt wurden.

Es steigt Dampf aus dem Innengerät:

- Im Kühlbetrieb kann das Innengerät einen dünnen Nebel abgeben. Dieser wird durch plötzliche Abkühlung der Raumluft durch die kühle Luft, die die Klimaanlage abgibt, erzeugt, wobei es zu Kondensation und Nebelbildung kommt.

Es steigt Dampf aus dem Innengerät:

- Im Heizbetrieb kann der Gerätelüfter stoppen und Dampf vom Gerät aufsteigen. Dies wird durch das automatische Entfrosten verursacht. (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")

Wasser tritt am Außengerät aus:

- Im Heizbetrieb kann am Außengerät Wasser austreten, das durch das automatische Entfrosten verursacht wird.

Die folgenden Umstände sind nicht unbedingt Ausfälle, also prüfen Sie erneut.

Gar kein Betrieb:

- Gab es einen Stromausfall?
- Ist eine Sicherung durchgebrannt oder wurde ein Leitungsschutzschalter ausgelöst?
- Ist der Hauptnetzschalter auf OFF (AUS) gestellt?
- Versuchen Sie einen anderen Betrieb auszuführen als vom Prioritätsstatus? (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")
- Ist es der Bereitschaftsstatus? (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")
- Ist der Auto-Off-Betrieb der Menschensensor-Einstellung aktiv? (Siehe "MENSCHENSSENSOR")

Der Betriebsmodus kann geändert werden:

- Versuchen Sie in einen anderen Betrieb zu wechseln als den Prioritätsbedingungen? (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")

Schlechte Leistung bei Kühlung (oder Heizung):

- Haben Sie die Raumtemperatureinstellungen (Thermostat) korrekt gewählt?
- Ist der Luftfilter verschmutzt? (Siehe "REINIGUNG UND PFLEGE")
- Sind das Einlass- oder der Auslassanschluss der Klimaanlage blockiert?
- Ist ein Fenster oder eine Tür geöffnet?
- Bei Kühlbetrieb: Gelangt heller Sonnenschein durch ein Fenster herein? (Schließen Sie die Vorhänge.)
- Bei Kühlbetrieb: Befinden Sie Heizgeräte und Computer im Raum oder sind zu viele Menschen im Raum?
- Ist die Lüftergeschwindigkeit zu niedrig?
- Ist der Auto-Sparbetrieb der Menschensensor-Einstellung aktiv? (Siehe "MENSCHENSSENSOR")

Stellen Sie die Temperatur niedriger ein als die Raumtemperatur ist und verwenden Sie es:

- Temperatur sinkt nicht zufriedenstellend.
Je nach Bedingungen im Raum sinkt die Temperatur möglicherweise nicht.
(Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Raumtemperatur.) (Siehe "TIPPS ZUM BETRIEB")

In den folgenden Situationen stoppen Sie den Betrieb augenblicklich und setzen Sie sich mit autorisiertem Fachpersonal in Verbindung.

- Das Problem kann nicht gelöst werden, selbst wenn die Fehlerbehebungsprüfungen ausgeführt wurden.
- Die FILTER-Anzeigelampe (rot) blinkt sehr schnell.
- Die verkabelte Fernbedienung oder die einfache Fernbedienung zeigt Er an (wenn angeschlossen).
- Es riecht verbrannt.

SPEZIFIKATIONEN

| Modell | AS*A004 GCGH | AS*A007 GCGH | AS*A009 GCGH | AS*A012 GCGH | AS*A014 GCGH | |
|-----------------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------|
| Spannungsversorgung | 220 - 240 V ~ 50 Hz, 230 V ~ 60 Hz | | | | | |
| Verfügbare Spannungsbereich | 198 bis 264 V (50 Hz) 198 bis 253 V (60 Hz) | | | | | |
| Kühlkapazität | [kW] | 1,1 | 2,2 | 2,8 | 3,6 | 4,0 |
| | [Btu/h] | 3800 | 7500 | 9600 | 12300 | 13600 |
| Heizkapazität | [kW] | 1,3 | 2,8 | 3,2 | 4,0 | 4,5 |
| | [Btu/h] | 4400 | 9600 | 10900 | 13600 | 15400 |
| Leistungsaufnahme | [W] | 12 | 16 | 20 | 25 | 36 |
| Nennstrom | [A] | 0,12 | 0,16 | 0,18 | 0,25 | 0,30 |
| Schalldruckpegel | | | | | | |
| Hoch | dB [A] | 31 | 34 | 37 | 40 | 44 |
| Mittel - hoch | dB [A] | 30 | 32 | 35 | 37 | 42 |
| Mittel | dB [A] | 28 | 30 | 32 | 35 | 40 |
| Mittel - niedrig | dB [A] | 27 | 28 | 29 | 33 | 37 |
| Niedrig | dB [A] | 26 | 26 | 26 | 30 | 34 |
| Leise | dB [A] | 22 | 22 | 22 | 24 | 24 |
| Abmessungen und Gewicht | | | | | | |
| Höhe | [mm] | 268 | | | | |
| Breite | [mm] | 840 | | | | |
| Tiefe | [mm] | 203 | | | | |
| Gewicht | [kg] | 8,5 | | | | |

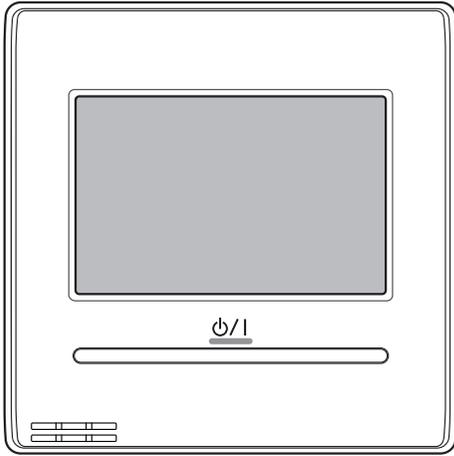
| Modell | AS*E004 GCEH | AS*E007 GCEH | AS*E009 GCEH | AS*E012 GCEH | AS*E014 GCEH | |
|-----------------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------|
| Spannungsversorgung | 220 - 240 V ~ 50 Hz, 230 V ~ 60 Hz | | | | | |
| Verfügbare Spannungsbereich | 198 bis 264 V (50 Hz) 198 bis 253 V (60 Hz) | | | | | |
| Kühlkapazität | [kW] | 1,1 | 2,2 | 2,8 | 3,6 | 4,0 |
| | [Btu/h] | 3800 | 7500 | 9600 | 12300 | 13600 |
| Heizkapazität | [kW] | 1,3 | 2,8 | 3,2 | 4,0 | 4,5 |
| | [Btu/h] | 4400 | 9600 | 10900 | 13600 | 15400 |
| Leistungsaufnahme | [W] | 12 | 16 | 20 | 25 | 36 |
| Nennstrom | [A] | 0,12 | 0,16 | 0,18 | 0,25 | 0,30 |
| Schalldruckpegel | | | | | | |
| Hoch | dB [A] | 31 | 34 | 37 | 40 | 44 |
| Mittel - hoch | dB [A] | 30 | 32 | 35 | 37 | 42 |
| Mittel | dB [A] | 28 | 30 | 32 | 35 | 40 |
| Mittel - niedrig | dB [A] | 27 | 28 | 29 | 33 | 37 |
| Niedrig | dB [A] | 26 | 26 | 26 | 30 | 34 |
| Leise | dB [A] | 22 | 22 | 22 | 24 | 24 |
| Abmessungen und Gewicht | | | | | | |
| Höhe | [mm] | 268 | | | | |
| Breite | [mm] | 840 | | | | |
| Tiefe | [mm] | 203 | | | | |
| Gewicht | [kg] | 8,5 | | | | |

- Akustische Geräuschinformation:
Der maximale Schalldruckpegel ist geringer als 70 dB (A) für sowohl das Innen- als auch das Außengerät. Gemäß IEC 704-1 und ISO 3744.
- Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase.

FUJITSU GENERAL LIMITED

3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki 213-8502, Japan

REMOTE CONTROLLER (WIRED TYPE)



UTY-RNRYZ3
UTY-RNRGZ3
UTY-RNRXZ3

OPERATING MANUAL (simple)

WIRED REMOTE CONTROLLER
Keep this manual for future reference.

English

BEDIENUNGSANLEITUNG (Einfach)

KABEL-FERNBEDIENUNG
Bewahren Sie dieses Handbuch für eine spätere Bezugnahme auf.

Deutsch

MODE D'EMPLOI (simple)

TÉLÉCOMMANDE FILAIRE
Conservez ce manuel pour toute référence ultérieure.

Français

MANUAL DE FUNCIONAMIENTO (simple)

MANDO A DISTANCIA CON CABLE
Conserve este manual para posibles consultas futuras.

Español

MANUALE DI ISTRUZIONI (semplice)

UNITÀ DI CONTROLLO A FILO
Conservare questo manuale per consultazione futura.

Italiano

ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ (απλό)

ΕΝΣΥΡΜΑΤΟ ΤΗΛΕΧΕΙΡΙΣΤΗΡΙΟ
Διατηρήστε το παρόν εγχειρίδιο για μελλοντική αναφορά.

Ελληνικά

MANUAL DE FUNCIONAMENTO (simples)

CONTROLO REMOTO COM FIOS
Guarde este manual para consulta futura.

Português

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ (простой)

ПРОВОДНОЙ ПУЛЬТ ДИСТАНЦИОННОГО УПРАВЛЕНИЯ
Сохраните данное руководство для последующего использования.

Русский

KULLANIM KILAVUZU (basit)

KABLOLU UZAKTAN KUMANDA
Bu kılavuzu ileride başvurmak üzere saklayın.

Türkçe

使用说明书 (简易)

有线遥控器
使用产品前请仔细阅读本使用说明书
请保留本说明书以供今后参考

中文

[Original instructions]



PART NO. 9382729011-02

FUJITSU GENERAL LIMITED

BEDIENUNGSANLEITUNG (Einfach)

ARTIKELNR. 9382729011-02
KABEL-FERNBEDIENUNG

Inhalt

| | |
|---|---|
| ■ VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR SICHERHEIT | 1 |
| ■ Teilebezeichnungen | 2 |
| 1 MONITOR | |
| 1-1 Monitor | 2 |
| 1-1-1 Bildschirm des Monitormodus | 2 |
| 2 STEUERUNG | |
| 2-1 Ein und Aus | 3 |
| 2-2 Betriebseinstellungen | 3 |
| 2-2-1 Einstellen des Betriebsmodus | 3 |
| 2-2-2 Einstellen der Temperatur | 3 |
| 2-2-3 Lüfterstufe einstellen | 3 |
| 3 EINSTELLUNG | |
| 3-1 Auswahl der Einstellungspunkte | 4 |
| 3-2 Komfort | 4 |
| 3-3 Luftstrom-Richtungseinst. | 4 |
| 3-3-1 Vertikalen Luftstrom einstellen | 4 |
| 3-3-2 Horizontalen Luftstrom einstellen | 4 |
| 3-4 Einstellung Zeitschaltuhr | 5 |
| 3-4-1 Ein-Timer | 5 |
| 3-4-2 Aus-Timer | 5 |
| 3-4-3 Automatischer Aus-Timer | 6 |
| 3-5 Einstellungen Spezial | 6 |
| 3-5-1 Eco Betrieb | 7 |

In diesem Handbuch nicht enthaltene Einstellungen und Spezifikationen sind in der BEDIENUNGSANLEITUNG auf dem CD-ROM, die diesem Gerät beiliegt, beschrieben. Administrator wird empfohlen, bei Bedarf in dieser Anleitung nachzuschlagen.

■ VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR SICHERHEIT

- Die in der Anleitung angegebenen „SICHERHEITSMASSNAHMEN“ enthalten wichtige Informationen zu Ihrer eigenen Sicherheit. Beachten Sie diese unbedingt.



WARNUNG

Dieses Zeichen markiert Vorgänge, die bei fehlerhafter Ausführung zum Tode oder zu schweren Verletzungen des Anwenders führen können.

Im Falle einer Fehlfunktion (Brandgeruch usw.) stoppen Sie sofort den Betrieb, schalten Sie die Stromversorgung (ggf. Sicherung) aus und wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal.

Reparieren oder verändern Sie beschädigte Kabel nicht selbst. Überlassen Sie dies autorisiertem Fachpersonal. Fehlerhafte Ausführung der Arbeiten führt zu einem elektrischen Schlag oder einem Brand.

Wenden Sie sich bei einem Umzug für die Deinstallation und Montage dieses Geräts an autorisiertes Fachpersonal.

Nicht mit nassen Händen berühren. Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.

Wenn sich das Gerät in Reichweite von Kindern befindet, ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen, sodass diese nicht auf das Gerät zugreifen können.

Reparieren oder verändern Sie dieses Gerät nicht selbst. Dies könnte eine Fehlfunktion oder einen Unfall herbeiführen.

In der Nähe des Gerätes keine entzündlichen Gase verwenden. Dies könnte einen Brand infolge von Gasaustritt verursachen.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sachgerecht. Zerreißen und entsorgen Sie die Plastiktaschen der Verpackung so, dass Kinder nicht mit ihnen spielen können. Es besteht Erststickungsgefahr, falls Kinder mit den intakten Plastiktaschen der Verpackung spielen.

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Sachkenntnis gedacht, es sei denn, diese Personen werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bezüglich des Gebrauchs des Gerätes angeleitet und beaufsichtigt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um auszuschließen, dass sie dieses Gerät als Spielzeug verwenden.



VORSICHT

Dieses Zeichen markiert Vorgänge, die bei fehlerhafter Ausführung möglicherweise zu Personenschäden des Anwenders oder Beschädigung von Eigentum führen können.

Stellen Sie auf diesem Gerät keine Behälter mit Flüssigkeiten ab. Dadurch kommt es zu Überhitzung, einem Brand oder einem elektrischen Schlag.

Setzen Sie dieses Gerät keiner direkten Einwirkung von Wasser aus. Dies führt zu Funktionsstörungen, elektrischem Schlag oder Überhitzung.

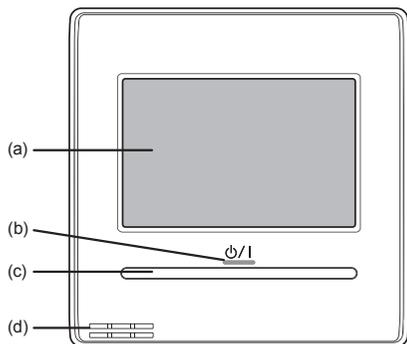
Stellen Sie keine elektrischen Apparate im Umkreis von 1 m (40 in) dieses Geräts ab. Dies kann zu Fehlfunktionen oder Ausfällen führen.

In der Nähe dieses Geräts dürfen sich keine Feuer oder Heizgeräte befinden. Dies könnte eine Fehlfunktion herbeiführen.

Berühren Sie die Bedienungselemente nicht mit scharfen Gegenständen. Dadurch kann es zu Verletzungen, Problemen oder einem elektrischen Schlag kommen.

Legen Sie keine Gegenstände in die Schlitzteile dieses Geräts ein. Dadurch kann es zu Problemen, Überhitzung oder Stromschlägen kommen.

Teilebezeichnungen



(a) Anzeige des Bedienfeldbildschirms

- Wenn der Bildschirm berührt oder die Ein/Aus-Taste gedrückt wird, während die Hintergrundbeleuchtung auf Aktivieren gestellt ist, leuchtet das Hintergrundlicht. Das Hintergrundlicht erlischt 30 oder 60 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang. Das Hintergrundlicht leuchtet nicht, wenn es auf Deaktivieren eingestellt ist.
- Berühren Sie den Bedienfeldbildschirm leicht mit Ihren Fingerspitzen. Es kann auch ein handelsüblicher Eingabestift verwendet werden. Wenn das Display übermäßig stark eingedrückt oder mit einem Stäbchen, Bleistift oder Kugelschreiber o. Ä. bedient wird, kann es verkratzt oder anderweitig beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht 2 oder mehr Stellen gleichzeitig. Dies verhindert eine korrekte Bedienung.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine Reinigungsmittel, Farbverdünner und keinen Alkohol o. Ä. Dies führt zu Unfällen oder zur Beeinträchtigung der Anzeige.

(b) LED-Lampe (Betriebsanzeige)

Leuchtet, während das Innengerät in Betrieb ist. Blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

(c) Ein/Aus-Taste

(d) Raumtemperatursensor (innen)

(a) **FB-Gruppenname:**
Name der Fernbedienungsgruppe, mit der dieses Gerät verbunden ist.

(b) **Uhr**

(c) **Modus:**

Wenn dies berührt wird, wechselt die Anzeige zum „Modus“-Bildschirm. Siehe [2 STEUERUNG] → [2-2 Betriebseinstellungen] → [2-2-1 Einstellen des Betriebsmodus].

Wenn der Betriebsmodus auf [B.-def. Auto] eingestellt wird, wird die eingestellte Temperatur für Kühlung und Heizung angezeigt.

| Sollwert | |
|----------|---------------|
| Kühl. | 28.0°C |
| Heiz. | 20.0°C |

(d) **Sollwert:**

Wenn dies berührt wird, wechselt die Anzeige zum Temperatureinstellungsbildschirm. Siehe [2 STEUERUNG] → [2-2 Betriebseinstellungen] → [2-2-2 Einstellen der Temperatur].

(e) **Fan:**

Wenn dies berührt wird, wechselt die Anzeige zum Gebläsestufeneinstellungsbildschirm. Siehe [2 STEUERUNG] → [2-2 Betriebseinstellungen] → [2-2-3 Lüfterstufe einstellen].

(f) **Raumtemperatur:**

Die von diesem Gerät gemessene Umgebungstemperatur wird angezeigt.

(g) **Menu:**

Wenn dies berührt wird, wechselt die Anzeige zum „Menü“-Bildschirm. Siehe [3 EINSTELLUNG].

(h) **Status (für Administrator)**

(i) **Statussymbole:**

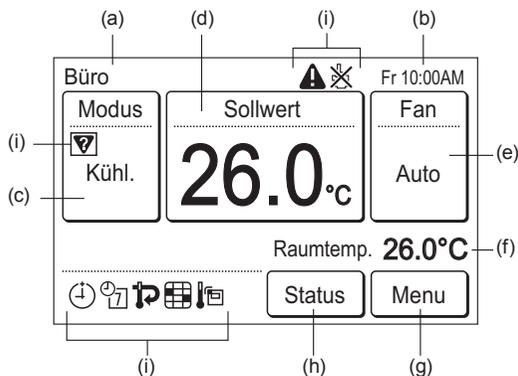
- Ein Fehler ist aufgetreten. (für Administrator)
- Der Betrieb dieses Geräts ist durch die zentrale Steuerung gesperrt. (für Administrator)
- Modus stimmt nicht überein. Es wurde ein Modus gewählt, der nicht gleichzeitig betrieben werden kann. (für Administrator)
- Ein-Timer, Aus-Timer oder Automat. Aus-Timer ist eingestellt. Siehe [3 EINSTELLUNG] → [3-4 Einstellung Zeitschaltuhr].
- Der wöchentliche Timer ist eingestellt. (für Administrator)
- Die automatische Rückkehr zur festgelegten Temperatur ist eingestellt. (für Administrator)
- Zeigt an, dass der Filter gereinigt werden muss. (für Administrator)
- Der Temperatursensor dieses Geräts wird verwendet. (für Administrator)

1 MONITOR

1-1 Monitor

1-1-1 Bildschirm des Monitormodus

Der Monitormodus-Bildschirm ist der Startbildschirm dieses Geräts.

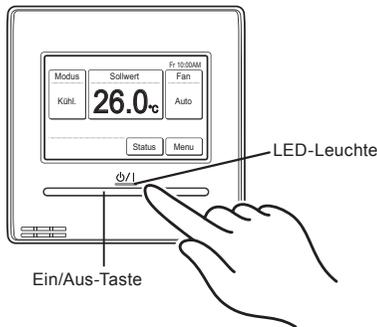


Für die Bildschirmanzeige anderen als Chinesisch, dieses Produkt verwendet eine von Ricoh Company, Ltd. erstellte und entwickelte Bitmap-Schrift.

2 STEUERUNG

2-1 Ein und Aus

- (1) Drücken Sie auf die [Ein/Aus]-Taste.



Die LED-Leuchte bleibt eingeschaltet, während das Innengerät in Betrieb ist.

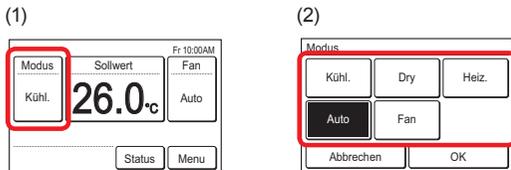
Hinweise

Die Ein/AUS-Taste kann nur über den Monitormodus-Bildschirm betätigt werden.

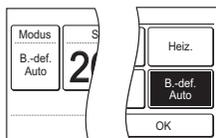
2-2 Betriebseinstellungen

2-2-1 Einstellen des Betriebsmodus

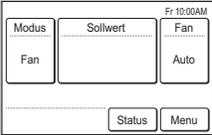
- (1) Berühren Sie [Modus] auf dem Monitormodus-Bildschirm.
- (2) Der Bildschirm „Modus“ wird angezeigt. Wählen Sie den Betriebsmodus aus.



Je nach Modell des Innengeräts wird [B.-def. Auto] anstelle von [Auto] angezeigt.



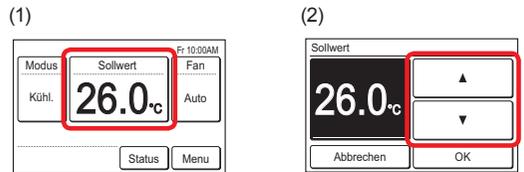
Hinweise

- Nur wählbare Modi werden angezeigt. Die wählbaren Modi variieren je nach Systemkonfiguration und Betriebsstatus. Siehe „4-1 Wählbare Modi“ der BEDIENUNGSANLEITUNG auf dem CD-ROM.
 - Wenn der „Fan“ eingestellt wird, kann die Temperatur nicht eingestellt werden.
- 
- [Auto] oder [B.-def. Auto] kann in der R.C. Group verwendet werden, auf welche das Haupt-Innengerät eingestellt ist. Dies wird nicht an anderen R.C. Groups dargestellt.
 - Wenn der Betriebsmodus in einem Wärmerückgewinnungssystem geändert wird, kann die Vorbereitung des Betriebs etwas Zeit in Anspruch nehmen. Dies bedeutet jedoch keine Fehlfunktion.

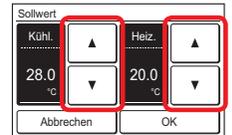
- (3) Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Monitormodus-Bildschirm zurück.

2-2-2 Einstellen der Temperatur

- (1) Berühren Sie [Sollwert] auf dem Monitormodus-Bildschirm.
- (2) Der Bildschirm „Sollwert“ wird angezeigt. Stellen Sie die Raumtemperatur mit den Tasten [▲] oder [▼] ein.



Wenn der Betriebsmodus auf [B.-def. Auto] eingestellt ist, müssen Sie die Kühl- und Heiztemperatur einstellen.



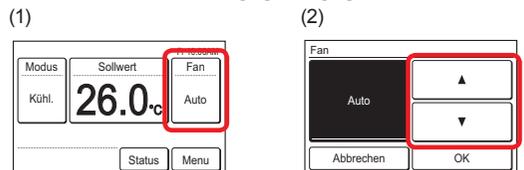
Hinweise

- Der verfügbare Temperaturbereich variiert je nach Betriebsmodus. Siehe „4-3 Einstellbarer Temperaturbereich“ der BEDIENUNGSANLEITUNG auf dem CD-ROM.
- Wenn die „Soll-Temp.-Bereich Einstellung“ eingestellt ist, erfolgt die wählbare Temperatur zu der Einstellung. Siehe „3-6-3 Soll-Temp.-Bereich Einstellung“ der BEDIENUNGSANLEITUNG auf dem CD-ROM.

- (3) Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Monitormodus-Bildschirm zurück.

2-2-3 Lüfterstufe einstellen

- (1) Berühren Sie [Fan] auf dem Monitormodus-Bildschirm.
- (2) Der Bildschirm „Fan“ wird angezeigt. Stellen Sie die Funktionsnummer mit den Tasten [▲] oder [▼] ein.

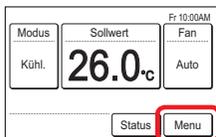


- (3) Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Monitormodus-Bildschirm zurück.

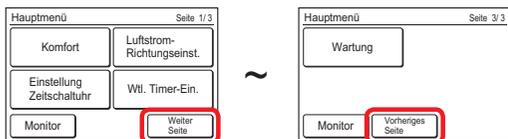
3 EINSTELLUNG

3-1 Auswahl der Einstellungspunkte

- (1) Berühren Sie [Menu] auf dem Monitormodus-Bildschirm.



- (2) Der Bildschirm „Hauptmenü“ wird angezeigt. Der Bildschirm hat 3 Seiten, die durch Berühren von [Weiter Seite] oder [Vorheriges Seite] umgeblättert werden. (Elemente, die das Innengerät nicht unterstützt, werden nicht angezeigt.)



Wenn der einzustellende Menüpunkt berührt wird, wird der entsprechende Einstellungsbildschirm eingeblendet. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Beschreibung des jeweiligen Menüpunkts. Wenn die jeweilige Einstellung abgeschlossen oder abgebrochen wurde, kehrt die Anzeige zu diesem Bildschirm zurück. Wenn [Monitor] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Monitormodus-Bildschirm zurück.

3-2 Komfort

Die Luftstrom-Richtung (horizontal/vertikal) wird eingestellt, um eine Klimatisierung des ganzen Raumes zu erzielen. Im komfortablen Luftstrom-Modus kann die Luftstrom-Richtung nicht manuell eingestellt werden, da die Luftstrom-Richtung fest eingestellt ist.

- (1) Berühren Sie [Komfort] auf dem „Hauptmenü“-Bildschirm.



Hinweise

Für die Innengeräte ohne Komfortfunktion, [Komfort] wird nichts angezeigt.

- (2) „Komfort“-Bildschirm wird angezeigt. Berühren Sie [Ein] oder [Aus] auf dem Bildschirm „Komfort“.



Wenn Sie [OK] berühren, werden die Daten auf das Innengerät übertragen und dann kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Hauptmenü“ zurück.

3-3 Luftstrom-Richtungseinst.

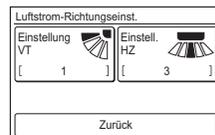
- (1) Berühren Sie [Luftstrom-Richtungseinst.] auf dem „Hauptmenü“-Bildschirm.



Hinweise

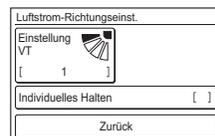
Für die Innengeräte ohne Einstellungsfunktion für die Luftstromrichtung, [Luftstrom-Richtungseinst.] wird nichts angezeigt.

- (2) Der „Luftstrom-Richtungseinst.“-Bildschirm wird angezeigt. Wenn die Menüpunkte [Einstellung VT] oder [Einstell. HZ] berührt werden, wird der entsprechende Einstellungsbildschirm eingeblendet.



Wenn das Innengerät nicht über eine Einstellungsfunktion für die horizontale Ausblasrichtung verfügt, wird [Einstell. HZ] nicht angezeigt und die Ausblasrichtung kann nicht eingestellt werden.

Wenn diese Fernbedienung mit dem Kassettentyp-Innengerät mit individueller Luftstromregelung verbunden ist, wird [Individuelles Halten] angezeigt.



Für diese Operation, siehe „3-3-3 Individuelles Halten“ der BEDIENUNGSANLEITUNG auf dem CD-ROM.

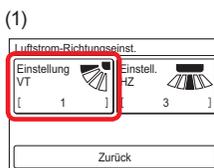
Wenn Sie auf den Einstellungsbildschirmen [OK] oder [Abbrechen] berühren, kehrt die Anzeige zu diesem Bildschirm zurück. Wenn [Zurück] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Hauptmenü“ zurück.

Hinweise

- Wenn Sie dieses Gerät zusammen mit einer kabellosen Fernbedienung verwenden, stimmt die Luftstromrichtung des Innengeräts möglicherweise nicht mit der auf diesem Gerät angezeigten Richtung überein.
- Wenn die Luftstromrichtung bei kombinierter Verwendung von kabelloser Fernbedienung und diesem Produkt eingestellt wird, kann die auf diesem Produkt angezeigte Einstellung der Luftstromrichtung von der tatsächlichen Lamellenposition des Innengeräts abweichen.
- Wenn die Luftstromrichtung bei kombinierter Verwendung von kabelloser Fernbedienung und diesem Produkt in der gleichen Fernbedienungsgruppe eingestellt wird, kann die auf diesem Produkt angezeigte Einstellung der Luftstromrichtung von der tatsächlichen Lamellenposition des Innengeräts abweichen.

3-3-1 Vertikalen Luftstrom einstellen

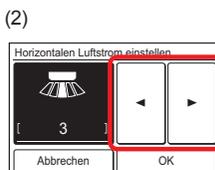
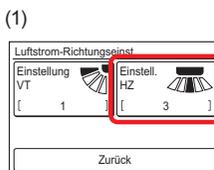
- (1) Berühren Sie [Einstellung VT] auf dem Bildschirm „Luftstrom-Richtungseinst.“.
- (2) „Vertikalen Luftstrom-Richtungseinstellung“-Bildschirm wird angezeigt. Berühren Sie [▲] oder [▼] und stellen Sie die Ausblasrichtung oder „Swing“ ein.



- (3) Wenn Sie nach der Einstellung [OK] berühren, werden die Daten zum Innengerät übertragen und die Anzeige kehrt zum Bildschirm „Luftstrom-Richtungseinst.“ zurück.

3-3-2 Horizontalen Luftstrom einstellen

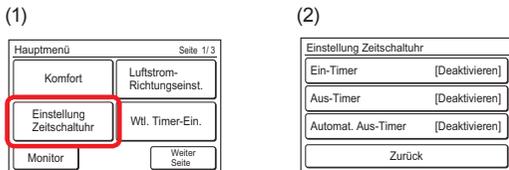
- (1) Berühren Sie [Einstell. HZ] auf dem Bildschirm „Luftstrom-Richtungseinst.“.
- (2) „Horizontalen Luftstrom-Richtungseinstellung“-Bildschirm wird angezeigt. Berühren Sie [◀] oder [▶] und stellen Sie die Ausblasrichtung oder „Swing“ ein.



- (3) Wenn Sie [OK] berühren, nachdem die Daten zum Innengerät übertragen wurden, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Luftstrom-Richtungseinst.“ zurück.

3-4 Einstellung Zeitschaltuhr

- Berühren Sie [Einstellung Zeitschaltuhr] auf dem Bildschirm „Hauptmenü“.
- Der Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“ wird angezeigt.



Die folgenden Einstellungen für die Zeitschaltuhr sind möglich:

- Ein-Timer:**
Nach der festgelegten Zeit nimmt das angehaltene Innengerät den Betrieb auf.
- Aus-Timer:**
Nach der festgelegten Zeit beendet das aktive Innengerät den Betrieb.
- Automat. Aus-Timer:**
Wenn der Betrieb des Innengeräts mithilfe der Ein/Aus-Taste dieses Geräts gestartet wird, stoppt der Betrieb nach der festgelegten Zeit.

Wenn der einzustellende Menüpunkt berührt wird, wechselt die Anzeige zum entsprechenden Einstellungsbildschirm. Wenn die jeweilige Einstellung abgeschlossen oder abgebrochen wurde, kehrt die Anzeige zu diesem Bildschirm zurück. Wenn [Zurück] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Hauptmenü“ zurück.

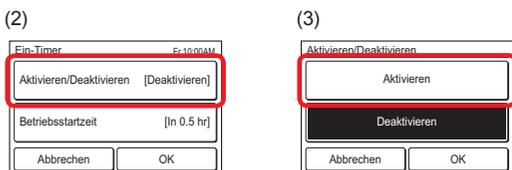
3-4-1 Ein-Timer

- Berühren Sie [Ein-Timer] auf dem Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“. Sobald der Bildschirm „Passwort Überprüfung“ eingeblendet wird, geben Sie das Passwort ein und berühren Sie [OK].



Aktivieren Sie den Ein-Timer.

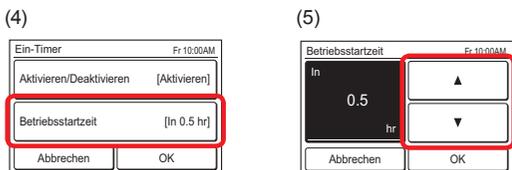
- Der Bildschirm „Ein-Timer“ wird angezeigt. Berühren Sie [Aktivieren/Deaktivieren] auf dem Bildschirm „Ein-Timer“.
- Der Bildschirm „Aktivieren/Deaktivieren“ wird angezeigt. Berühren Sie [Aktivieren].



Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Ein-Timer“-Bildschirm zurück.

Einstellen der Betriebsstartzeit

- Berühren Sie [Betriebsstartzeit] auf dem Bildschirm „Ein-Timer“. Der Bildschirm „Betriebsstartzeit“ wird angezeigt.
- Stellen Sie die Zeit durch Berühren von [▲] oder [▼] ein.



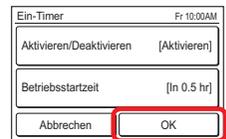
Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Ein-Timer“-Bildschirm zurück.

Hinweise

Bis zu 24 Stunden können eingestellt werden.

Verwenden Sie die Einstellung.

- Berühren Sie [OK] auf dem Bildschirm „Ein Timer“. Nachdem der Bildschirm der Einstellungsänderung angezeigt wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“ zurück.



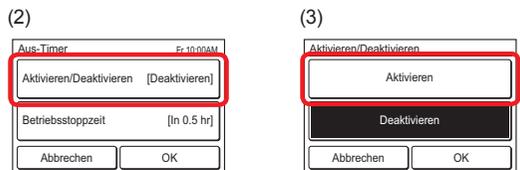
3-4-2 Aus-Timer

- Berühren Sie [Aus-Timer] auf dem Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“. Sobald der Bildschirm „Passwort Überprüfung“ eingeblendet wird, geben Sie das Passwort ein und berühren Sie [OK].



Aktivieren Sie den Aus-Timer.

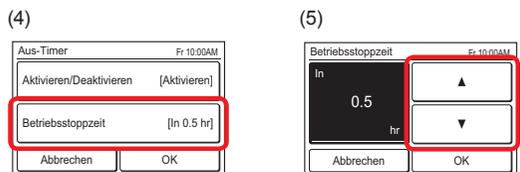
- Der Bildschirm „Aus-Timer“ wird angezeigt. Berühren Sie [Aktivieren/Deaktivieren].
- Der Bildschirm „Aktivieren/Deaktivieren“ wird angezeigt. Berühren Sie [Aktivieren].



Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Aus-Timer“-Bildschirm zurück.

Einstellen der Betriebsstoppzeit

- Berühren Sie [Betriebsstoppzeit] auf dem Bildschirm „Aus-Timer“. Der Bildschirm „Betriebsstoppzeit“ wird angezeigt.
- Stellen Sie die Zeit durch Berühren von [▲] oder [▼] ein.



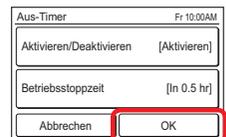
Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Aus-Timer“-Bildschirm zurück.

Hinweise

Bis zu 24 Stunden können eingestellt werden.

Verwenden Sie die Einstellung.

- Berühren Sie [OK] auf dem Bildschirm „Aus-Timer“. Nachdem der Bildschirm der Einstellungsänderung angezeigt wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“ zurück.



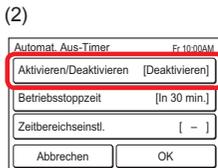
3-4-3 Automatischer Aus-Timer

- (1) Berühren Sie [Automat. Aus-Timer] auf dem Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“. Sobald der Bildschirm „Passwort Überprüfung“ eingeblendet wird, geben Sie das Passwort ein und berühren Sie [OK].



Aktivieren Sie den Automat. Aus-Timer

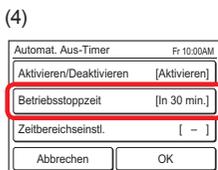
- (2) Der Bildschirm „Automat. Aus-Timer“ wird angezeigt. Berühren Sie [Aktivieren/Deaktivieren] auf dem Bildschirm „Automat. Aus-Timer“.
- (3) Der Bildschirm „Aktivieren/Deaktivieren“ wird angezeigt. Berühren Sie [Aktivieren].



Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Automat. Aus-Timer“-Bildschirm zurück.

Einstellen der Betriebsstoppzeit

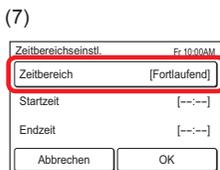
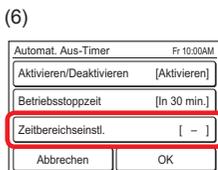
- (4) Berühren Sie [Betriebsstoppzeit] auf dem Bildschirm „Automat. Aus-Timer“.
- (5) Der Bildschirm „Betriebsstoppzeit“ wird angezeigt. Stellen Sie die Zeit mit [▲] oder [▼] ein. Die Zeit kann im Bereich von 30 bis 240 min. in Inkremente von 10 min. eingestellt werden.



Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Automat. Aus-Timer“-Bildschirm zurück.

Einstellen des Zeitbereichs für den Automat. Aus-Timer

- (6) Berühren Sie die Schaltfläche [Zeitbereichseinst.] auf dem Bildschirm „Automat. Aus-Timer“.
- (7) Der Bildschirm „Zeitbereichseinst.“ wird angezeigt. Berühren Sie [Zeitbereich].



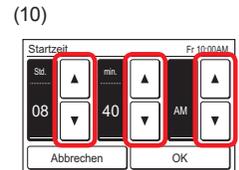
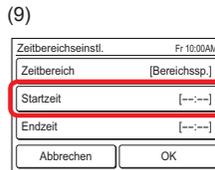
- (8) „Zeitbereich“ wird angezeigt. Berühren Sie [Bereichssp.] zum Festlegen des aktivierten Zeitbereichs für den „Automat. Aus-Timer“ und berühren Sie [Fortlaufend], um die Einstellung für den ganzen Tag zu aktivieren.



Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Zeitbereichseinst.“-Bildschirm zurück. Wenn [Fortlaufend] ausgewählt wird, gehen Sie zu Punkt (14).

- (9) Berühren Sie [Startzeit] auf dem Bildschirm „Zeitbereichseinst.“.

- (10) Der Bildschirm „Startzeit“ wird angezeigt. Stellen Sie die Startzeit ein, indem Sie [▲] oder [▼] auf dem Bildschirm „Startzeit“ berühren.

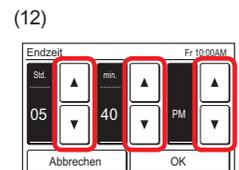
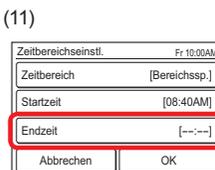


Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Zeitbereichseinst.“-Bildschirm zurück.

Hinweise

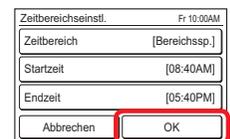
Das Format des Einstellungsbildschirms entspricht der Vorgabe der „Anzeigeformateinstellung“.

- (11) Berühren Sie [Endzeit] auf dem Bildschirm „Zeitbereichseinst.“.
- (12) Der Bildschirm „Endzeit“ wird angezeigt. Stellen Sie die Endzeit durch Berühren von [▲] oder [▼] ein.



Wenn [OK] berührt wird, kehrt die Anzeige zum „Zeitbereichseinst.“-Bildschirm zurück.

- (13) Berühren Sie [OK] auf dem Bildschirm „Zeitbereichseinst.“. Die Anzeige kehrt zum Bildschirm „Automat. Aus-Timer“ zurück.



Verwenden Sie die Einstellung.

- (14) Berühren Sie [OK] auf dem Bildschirm „Automat. Aus-Timer“. Nachdem der Bildschirm der Einstellungsänderung angezeigt wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Einstellung Zeitschaltuhr“ zurück.

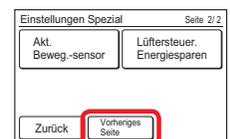


3-5 Einstellungen Spezial

- (1) Berühren Sie [Einstellungen Spezial] auf dem Bildschirm „Hauptmenü“.



- (2) Der Bildschirm „Einstellungen Spezial“ wird angezeigt. Wenn der Bildschirm mehrere Seiten hat, können sie durch Berühren von [Weiter Seite] oder [Vorheriges Seite] umgeblättert werden.



Die folgenden Inhalte werden eingestellt:

(*: Elemente die das Innengerät nicht unterstützt, werden nicht angezeigt.)

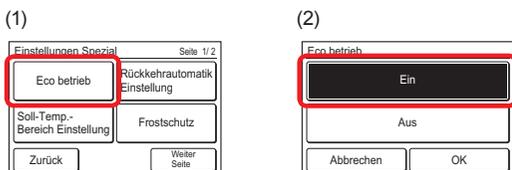
- Eco betrieb:
Die Temperatureinstellung wird automatisch über einen bestimmten Zeitraum verschoben. Der Stromverbrauch wird verringert, wenn eine hohe Temperatur während des Kühlens und eine geringe Temperatur während des Heizens eingestellt werden.
- Rückkehrautomatik-Einstellung (für den Administrator)
- Soll-Temp.-Bereich Einstellung (für den Administrator)
- Frostschutz* (für den Administrator)
- Akt. Beweg.-sensor* (für den Administrator)
- Lüftersteuer. Energiesparen* (für den Administrator)

Wenn der einzustellende Menüpunkt berührt wird, wechselt die Anzeige zum entsprechenden Einstellungsbildschirm. Wenn die jeweilige Einstellung abgeschlossen oder abgebrochen wurde, kehrt die Anzeige zu diesem Bildschirm zurück. Wenn [Zurück] berührt wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm „Hauptmenü“ zurück.

3-5-1 Eco Betrieb

Eco. Ein/Aus

- (1) Berühren Sie [Eco Betrieb] auf dem Bildschirm „Einstellungen Spezial“.
- (2) Der Bildschirm „Eco Betrieb“ wird angezeigt. Berühren Sie [Ein] oder [Aus] auf dem Bildschirm „Eco Betrieb“.



Wenn Sie [OK] berühren, werden die Daten an das Innengerät übertragen und anschließend wieder der Bildschirm „Einstellungen Spezial“ eingeblendet.

FUJITSU GENERAL LIMITED

3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki 213-8502, Japan